



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2021 – 1

Oktober 2023

Handwerkszählung 2021

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
in Hessen und in den Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein	0611 3802-922
Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Köhler	0611 3802-317
Herr Maurer	0611 3802-433
E-Mail	handwerk@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-496
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Tabellenteil	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach	
1. Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Umsatzgrößenklassen	11
3. Gewerbegruppen	12
4. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	13
5. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	15
6. Gewerbegruppen und Gewerbebezügen	17
7. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	20
8. Verwaltungsbezirken	21
9. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	22
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach	
10. Beschäftigtengrößenklassen	30
11. Umsatzgrößenklassen	31
12. Gewerbegruppen	32
13. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	33
14. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	34
15. Gewerbegruppen und Gewerbebezügen	35
16. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	37
17. Verwaltungsbezirken	38
18. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	39
III. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach	
19. Beschäftigtengrößenklassen	45
20. Umsatzgrößenklassen	46
21. Gewerbegruppen	47
22. Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	48
23. Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	50
24. Gewerbegruppen und Gewerbebezügen	52
25. Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	56
26. Verwaltungsbezirken	57
27. Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen	58
28. ausgewählten Wirtschaftszweigen	65
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	68
2. Gewerbebezüge, alphabetisch	70
3. Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)	72
4. Qualitätsbericht	73

Handwerkszählung 2021

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Ab dem Berichtsjahr 2021 weist die Handwerkszählung die Gewerbegruppen entsprechend der ab 2021 geltenden Handwerksordnung (HWO) aus. Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) 2021 wurden die bisher eigenständigen Gewerbebezüge des zulassungsfreien Handwerks Drucker (B1-40), Siebdrucker (B1-41) und Flexografen (B1-42) unter dem GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen. Zusätzlich gab es einige textliche Anpassungen der Gewerbebezüge (siehe Anhang).

Der geänderten HWO 2021 entsprechend verändert sich durch das Hinzukommen der Kosmetiker die Zusammensetzung der Gewerbebezüge "VII Handwerke für den privaten Bedarf" im zulassungsfreien Handwerk ab dem Berichtsjahr 2021. Damit ist die Vergleichbarkeit mit den zuvor ermittelten Ergebnissen eingeschränkt. Durch die Zusammenfassung des GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" ist dieser nicht direkt vergleichbar mit dem früheren GWZ Drucker (B1-40).

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsdaten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in

den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für

deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um dort die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung einer Elektrotechnikermeisterin oder eines

Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2016 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In deren Datenlieferungen sind diejenigen Betriebe nachgewiesen, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform des Unternehmens geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatz-

steuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Unternehmen sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Unternehmen mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro – ab 2020 bis zu 22 000 Euro – im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Unternehmen nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht haben befreien lassen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeige und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach der

Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweige

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeige der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbezeigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerksunternehmen mit

dem Gewerbebezweig Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaberinnen und Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnenden Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 1/12 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30/12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen oder die Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Unternehmen, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungs-basierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister

verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, die Bezugszeiten eines Teils der Auswertungsmerkmale bereits aktueller sein können als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handelt. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine

Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus primären Unternehmenserhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Seit dem Berichtsjahr 2015 werden zusätzlich Erhebungsumsätze aus Betriebserhebungen einbezogen, wenn es sich bei dem Betrieb um ein Einbetriebsunternehmen handelt.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung ist folgender Sachverhalt bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht alle am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unter-

nehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Bauhauptgewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Betrieben bzw. Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Bauhauptgewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften bei den einzelnen Mitgliedsbetrieben bzw. -unternehmen einbezogen.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
unter 5	21 221	44 729	17 836	4 911	2	3 755 013	83 950
5 bis 9	7 876	51 534	36 191	7 040	7	4 777 711	92 710
10 bis 19	4 185	55 580	44 485	6 726	13	6 147 034	110 598
20 bis 49	1 936	55 545	48 402	5 155	29	8 160 305	146 913
50 oder mehr	618	74 908	69 307	4 977	121	13 245 912	176 829

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
Unter 50 000	4 681	7 713	1 976	952	2	136 587	17 709
50 000 bis unter 125 000	6 898	13 930	4 858	1 958	2	572 828	41 122
125 000 bis unter 250 000	6 545	19 280	9 697	2 736	3	1 183 055	61 362
250 000 bis unter 500 000	6 398	29 441	18 619	4 073	5	2 283 275	77 554
500 000 bis unter 5 Millionen	10 281	128 491	103 623	14 134	12	13 914 254	108 290
5 Millionen oder mehr	1 033	83 441	77 448	4 956	81	17 995 976	215 673

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
I Bauhauptgewerbe	4 480	53 432	45 732	3 059	12	7 876 472	147 411
II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 756	27 161	21 741	2 540	10	3 529 173	129 935
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
V Lebensmittelgewerbe	1 382	29 339	21 776	6 110	21	1 857 478	63 311
VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 019	19 078	10 934	2 914	4	710 148	37 223

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
Unter 5	21 221	44 729	17 836	4 911	2	3 755 013	83 950
5 bis 9	7 876	51 534	36 191	7 040	7	4 777 711	92 710
10 bis 19	4 185	55 580	44 485	6 726	13	6 147 034	110 598
20 bis 49	1 936	55 545	48 402	5 155	29	8 160 305	146 913
50 oder mehr	618	74 908	69 307	4 977	121	13 245 912	176 829
I Bauhauptgewerbe							
	4 480	53 432	45 732	3 059	12	7 876 472	147 411
Unter 5	1 833	4 168	1 929	325	2	476 063	114 219
5 bis 9	1 216	8 110	6 066	779	7	921 922	113 677
10 bis 19	833	11 229	9 484	884	13	1 439 113	128 160
20 bis 49	450	12 864	11 739	672	29	1 843 336	143 294
50 oder mehr	148	17 061	16 514	399	115	3 196 038	187 330
II Ausbaugewerbe							
	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
Unter 5	11 387	22 113	8 379	2 008	2	2 022 126	91 445
5 bis 9	3 386	22 155	16 054	2 563	7	2 097 322	94 666
10 bis 19	1 720	22 691	18 606	2 303	13	2 389 066	105 287
20 bis 49	639	17 943	15 937	1 360	28	2 409 384	134 280
50 oder mehr	161	17 862	17 123	577	111	2 835 304	158 734
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf							
	2 756	27 161	21 741	2 540	10	3 529 173	129 935
Unter 5	1 401	2 955	1 091	392	2	285 206	96 516
5 bis 9	595	3 950	2 737	584	7	424 910	107 572
10 bis 19	431	5 699	4 479	773	13	661 266	116 032
20 bis 49	252	7 306	6 484	567	29	1 039 637	142 299
50 oder mehr	77	7 251	6 950	224	94	1 118 154	154 207
IV Kraftfahrzeuggewerbe							
	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
Unter 5	1 860	4 174	1 781	424	2	428 391	102 633
5 bis 9	871	5 664	3 996	735	7	750 875	132 570
10 bis 19	429	5 696	4 458	788	13	1 032 936	181 344
20 bis 49	249	7 266	6 338	672	29	2 208 832	303 996
50 oder mehr	94	14 459	13 380	985	154	4 861 261	336 210

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 382	29 339	21 776	6 110	21	1 857 478	63 311
Unter 5	352	870	295	208	2	61 214	70 361
5 bis 9	374	2 621	1 439	779	7	159 328	60 789
10 bis 19	346	4 690	3 176	1 151	14	292 477	62 362
20 bis 49	210	6 202	4 580	1 405	30	362 261	58 410
50 oder mehr	100	14 956	12 286	2 567	150	982 198	65 673
VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
Unter 5	641	1 560	667	223	2	138 617	88 857
5 bis 9	405	2 700	1 764	501	7	222 481	82 400
10 bis 19	223	2 987	2 258	482	13	237 378	79 470
20 bis 49	101	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	33	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 019	19 078	10 934	2 914	4	710 148	37 223
Unter 5	3 747	8 889	3 694	1 331	2	343 396	38 632
5 bis 9	1 029	6 334	4 135	1 099	6	200 873	31 713
10 bis 19	203	2 588	2 024	345	13	94 798	36 630
20 bis 49	35	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	5	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
Unter 50 000	4 681	7 713	1 976	952	2	136 587	17 709
50 000 bis unter 125 000	6 898	13 930	4 858	1 958	2	572 828	41 122
125 000 bis unter 250 000	6 545	19 280	9 697	2 736	3	1 183 055	61 362
250 000 bis unter 500 000	6 398	29 441	18 619	4 073	5	2 283 275	77 554
500 000 bis unter 5 Millionen	10 281	128 491	103 623	14 134	12	13 914 254	108 290
5 Millionen oder mehr	1 033	83 441	77 448	4 956	81	17 995 976	215 673
I Bauhauptgewerbe	4 480	53 432	45 732	3 059	12	7 876 472	147 411
Unter 50 000	267	574	280	24	2	7 171	12 493
50 000 bis unter 125 000	422	713	193	80	2	36 194	50 763
125 000 bis unter 250 000	613	1 781	922	219	3	111 547	62 632
250 000 bis unter 500 000	853	3 928	2 672	356	5	308 964	78 657
500 000 bis unter 5 Millionen	2 057	26 526	22 629	1 774	13	3 085 598	116 324
5 Millionen oder mehr	268	19 910	19 036	606	74	4 326 998	217 328
II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
Unter 50 000	2 235	3 099	619	213	1	66 491	21 456
50 000 bis unter 125 000	3 639	5 557	1 262	566	2	303 653	54 643
125 000 bis unter 250 000	3 350	8 294	3 847	963	2	602 436	72 635
250 000 bis unter 500 000	3 203	13 511	8 610	1 556	4	1 143 116	84 606
500 000 bis unter 5 Millionen	4 593	51 077	41 579	4 743	11	5 754 276	112 659
5 Millionen oder mehr	273	21 226	20 182	770	78	3 883 230	182 947
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 756	27 161	21 741	2 540	10	3 529 173	129 935
Unter 50 000	240	371	62	60	2	7 243	19 523
50 000 bis unter 125 000	399	634	129	88	2	33 442	52 748
125 000 bis unter 250 000	411	1 055	438	184	3	74 616	70 726
250 000 bis unter 500 000	491	2 018	1 181	311	4	174 235	86 340
500 000 bis unter 5 Millionen	1 082	14 171	11 471	1 578	13	1 627 822	114 870
5 Millionen oder mehr	133	8 912	8 460	319	67	1 611 815	180 859
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
Unter 50 000	238	361	85	31	2	6 985	19 349
50 000 bis unter 125 000	461	700	156	67	2	38 637	55 196
125 000 bis unter 250 000	606	1 500	655	197	2	109 626	73 084
250 000 bis unter 500 000	721	3 025	1 834	414	4	261 506	86 448
500 000 bis unter 5 Millionen	1 194	11 876	9 135	1 471	10	1 785 998	150 387
5 Millionen oder mehr	283	19 797	18 088	1 424	70	7 079 543	357 607

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 382	29 339	21 776	6 110	21	1 857 478	63 311
Unter 50 000	71	170	53	45	2	936	5 506
50 000 bis unter 125 000	100	268	71	95	3	8 819	32 907
125 000 bis unter 250 000	203	857	311	332	4	37 536	43 799
250 000 bis unter 500 000	325	2 378	1 320	709	7	118 590	49 870
500 000 bis unter 5 Millionen	632	14 443	10 546	3 232	23	831 453	57 568
5 Millionen oder mehr	51	11 223	9 475	1 697	220	860 144	76 641
VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
Unter 50 000	60	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	141	249	60	40	2	12 750	51 205
125 000 bis unter 250 000	249	693	287	145	3	46 157	66 605
250 000 bis unter 500 000	369	1 827	1 091	347	5	133 747	73 206
500 000 bis unter 5 Millionen	563	8 165	6 443	1 098	15	679 340	83 201
5 Millionen oder mehr	21	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 019	19 078	10 934	2 914	4	710 148	37 223
Unter 50 000	1 570	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	1 736	5 809	2 987	1 022	3	139 333	23 986
125 000 bis unter 250 000	1 113	5 100	3 237	696	5	201 137	39 439
250 000 bis unter 500 000	436	2 754	1 911	380	6	143 117	51 967
500 000 bis unter 5 Millionen	160	2 233	1 820	238	14	149 767	67 070
5 Millionen oder mehr	4	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
I Bauhauptgewerbe		4 480	53 432	45 732	3 059	12	7 876 472	147 411
A 01	Maurer und Betonbauer	2 174	31 541	27 849	1 456	15	4 910 419	155 684
A 03	Zimmerer	664	4 653	3 542	413	7	694 391	149 235
A 04	Dachdecker	965	7 355	5 833	520	8	893 003	121 414
A 05	Straßenbauer	331	6 421	5 707	376	19	942 840	146 837
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	80	1 253	1 083	83	16	216 233	172 572
A 07	Brunnenbauer	15	122	96	10	8	15 846	129 885
A 11	Gerüstbauer	228	2 009	1 578	190	9	197 758	98 436
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	23	78	44	11	3	5 982	76 692
II Ausbaugewerbe		17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	84	361	210	63	4	44 429	123 072
A 09	Stuckateure	113	899	705	80	8	124 879	138 909
A 10	Maler und Lackierer	2 775	18 635	14 303	1 433	7	1 753 363	94 090
A 23	Klempner	71	506	380	52	7	55 444	109 573
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 941	21 982	17 090	1 863	7	2 875 980	130 833
A 25	Elektrotechniker	2 951	29 165	23 995	2 129	10	3 922 414	134 490
A 27	Tischler	1 959	11 059	7 875	1 154	6	1 170 899	105 877
A 39	Glaser	168	1 024	744	109	6	109 204	106 645
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 997	8 241	4 460	704	3	677 481	82 209
A 44	Estrichleger	261	1 345	949	132	5	190 654	141 750
A 46	Parkettleger	309	1 075	637	121	3	109 434	101 799
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	258	1 397	995	132	5	168 621	120 702
A 52	Raumausstatter	2 406	7 075	3 756	839	3	550 400	77 795

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		2 756	27 161	21 741	2 540	10	3 529 173	129 935
A 13	Metallbauer	1 232	11 607	9 228	1 101	9	1 359 126	117 095
A 14	Chirurgiemechaniker	4	•	•	•	•	•	•
A 16	Feinwerkmechaniker	617	7 930	6 564	719	13	931 203	117 428
A 18	Kälteanlagenbauer	208	2 371	2 014	140	11	408 655	172 356
A 19	Informationstechniker	234	1 552	1 127	179	7	185 800	119 716
A 21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	165	1 537	1 179	183	9	412 609	268 451
A 22	Büchsenmacher	12	27	9	4	2	3 231	119 667
A 26	Elektromaschinenbauer	41	618	526	51	15	55 565	89 911
A 29	Seiler	4	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	30	197	153	12	7	17 401	88 330
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	4	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	199	1 012	680	122	5	77 714	76 792
IV Kraftfahrzeuggewerbe		3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	269	3 200	2 675	245	12	478 142	149 419
A 17	Zweiradmechaniker	171	1 042	734	126	6	214 216	205 582
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 052	32 848	26 402	3 217	11	8 561 474	260 639
A 41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	11	169	142	16	15	28 463	168 420

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe		1 382	29 339	21 776	6 110	21	1 857 478	63 311
A 30	Bäcker	545	18 198	13 812	3 821	33	972 147	53 421
A 31	Konditoren	117	2 228	1 650	452	19	112 211	50 364
A 32	Fleischer	720	8 913	6 314	1 837	12	773 120	86 741
VI Gesundheitsgewerbe		1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
A 33	Augenoptiker	610	4 294	3 174	448	7	382 739	89 133
A 34	Hörgeräteakustiker	110	986	789	78	9	100 353	101 778
A 35	Orthopädietechniker	91	2 523	2 233	195	28	236 137	93 594
A 36	Orthopädieschuhmacher	128	1 127	806	188	9	80 945	71 823
A 37	Zahntechniker	464	4 333	2 984	862	9	277 033	63 936
VII Handwerke für den privaten Bedarf		5 019	19 078	10 934	2 914	4	710 148	37 223
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	366	1 844	1 214	245	5	182 868	99 169
A 12	Schornsteinfeger	543	1 511	771	195	3	120 751	79 915
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	32	21	4	5	3 612	112 875
A 38	Friseure	4 072	15 575	8 865	2 450	4	396 126	25 433
A 48	Drechsler ⁵⁾	18	52	20	12	3	2 289	44 019
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	13	64	43	8	5	4 502	70 344

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
Unter 5	21 221	44 729	17 836	4 911	2	3 755 013	83 950
5 bis 9	7 876	51 534	36 191	7 040	7	4 777 711	92 710
10 bis 19	4 185	55 580	44 485	6 726	13	6 147 034	110 598
20 bis 49	1 936	55 545	48 402	5 155	29	8 160 305	146 913
50 oder mehr	618	74 908	69 307	4 977	121	13 245 912	176 829
Einzelunternehmen	23 537	90 858	54 427	12 894	4	7 114 520	78 304
Unter 5	17 407	34 745	13 370	3 968	2	2 657 054	76 473
5 bis 9	4 408	27 979	19 257	4 314	6	2 171 948	77 628
10 bis 19	1 394	17 774	13 561	2 819	13	1 485 674	83 587
20 bis 49	294	7 920	6 326	1 300	27	634 696	80 138
50 oder mehr	34	2 440	1 913	493	72	165 148	67 684
Personengesellschaften	3 052	50 633	41 577	4 574	17	7 850 818	155 053
Unter 5	1 032	2 732	766	173	3	265 925	97 337
5 bis 9	821	5 598	3 672	678	7	581 089	103 803
10 bis 19	622	8 465	6 708	951	14	980 608	115 843
20 bis 49	401	11 702	10 208	1 041	29	1 778 530	151 985
50 oder mehr	176	22 136	20 223	1 731	126	4 244 666	191 754
GmbH	8 665	135 882	116 230	10 987	16	20 364 577	149 870
Unter 5	2 386	6 310	3 251	673	3	766 610	121 491
5 bis 9	2 510	17 090	12 632	1 948	7	1 960 677	114 727
10 bis 19	2 138	28 958	23 902	2 918	14	3 643 466	125 819
20 bis 49	1 230	35 601	31 618	2 753	29	5 659 081	158 958
50 oder mehr	401	47 923	44 827	2 695	120	8 334 743	173 919
Sonstige Rechtsformen	582	4 923	3 987	354	8	756 060	153 577
Unter 5	396	942	449	97	2	65 424	69 452
5 bis 9	137	867	630	100	6	63 997	73 814
10 bis 19	31	383	314	38	12	37 286	97 352
20 bis 49	11	322	250	61	29	87 998	273 286
50 oder mehr	7	2 409	2 344	58	344	501 355	208 117

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	538	4 340	3 328	446	8	600 865	138 448
412	Frankfurt am Main, Stadt	2 818	23 236	18 746	1 555	8	3 512 383	151 161
413	Offenbach am Main, Stadt	689	4 564	3 498	349	7	567 210	124 279
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 493	10 284	7 807	934	7	1 380 848	134 271
431	Landkreis Bergstraße	1 929	12 957	9 467	1 476	7	1 550 309	119 650
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 857	12 926	9 634	1 350	7	1 577 295	122 025
433	Landkreis Groß-Gerau	1 248	9 784	7 612	869	8	1 282 036	131 034
434	Hochtaunuskreis	1 379	9 620	7 294	891	7	1 282 384	133 304
435	Main-Kinzig-Kreis	2 668	20 191	15 293	2 133	8	2 591 982	128 373
436	Main-Taunus-Kreis	1 302	8 533	6 386	775	7	1 145 948	134 296
437	Odenwaldkreis	752	5 643	4 182	666	8	643 682	114 067
438	Landkreis Offenbach	2 064	16 707	13 098	1 473	8	2 198 943	131 618
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 230	7 762	5 689	791	6	961 489	123 871
440	Wetteraukreis	2 036	16 791	12 943	1 732	8	2 398 147	142 823
531	Landkreis Gießen	1 489	11 921	9 030	1 341	8	1 544 850	129 591
532	Lahn-Dill-Kreis	1 642	12 252	9 089	1 447	7	1 506 169	122 933
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 359	12 052	9 289	1 361	9	1 414 922	117 401
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 291	10 718	8 170	1 211	8	1 078 456	100 621
535	Vogelsbergkreis	786	6 434	4 926	698	8	764 414	118 809
611	Kassel, documenta-Stadt	815	7 681	6 127	707	9	1 073 166	139 717
631	Landkreis Fulda	1 433	16 515	13 297	1 753	12	2 126 738	128 776
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	673	7 191	5 796	689	11	1 033 784	143 761
633	Landkreis Kassel	1 391	10 219	7 486	1 300	7	1 141 157	111 670
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 178	8 662	6 388	1 053	7	971 808	112 192
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 097	10 122	7 736	1 237	9	1 112 771	109 936
636	Werra-Meißner-Kreis	679	5 191	3 910	572	8	624 219	120 250

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
06	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	35 836	282 296	216 221	28 809	8	36 085 975	127 830
	I Bauhauptgewerbe	4 480	53 432	45 732	3 059	12	7 876 472	147 411
	II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 756	27 161	21 741	2 540	10	3 529 173	129 935
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
	V Lebensmittelgewerbe	1 382	29 339	21 776	6 110	21	1 857 478	63 311
	VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	5 019	19 078	10 934	2 914	4	710 148	37 223
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	538	4 340	3 328	446	8	600 865	138 448
	I Bauhauptgewerbe	56	561	463	39	10	114 093	203 374
	II Ausbaugewerbe	245	1 606	1 235	116	7	177 271	110 380
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	35	361	298	25	10	41 879	116 008
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	51	608	491	63	12	204 132	335 743
	V Lebensmittelgewerbe	13	429	334	82	33	23 377	54 492
	VI Gesundheitsgewerbe	34	310	224	51	9	26 030	83 968
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	104	465	283	70	4	14 083	30 286
412	Frankfurt am Main, Stadt	2 818	23 236	18 746	1 555	8	3 512 383	151 161
	I Bauhauptgewerbe	328	5 870	5 341	196	18	630 559	107 421
	II Ausbaugewerbe	1 412	9 027	7 035	540	6	1 107 873	122 729
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	133	1 079	831	107	8	107 486	99 616
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	209	3 100	2 691	191	15	1 398 386	451 092
	V Lebensmittelgewerbe	66	1 091	844	176	17	96 319	88 285
	VI Gesundheitsgewerbe	123	1 098	855	109	9	101 024	92 007
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	547	1 971	1 149	236	4	70 736	35 888
413	Offenbach am Main, Stadt	689	4 564	3 498	349	7	567 210	124 279
	I Bauhauptgewerbe	107	1 296	1 140	47	12	215 558	166 326
	II Ausbaugewerbe	370	1 715	1 200	131	5	162 260	94 612
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	41	397	332	24	10	43 642	109 929
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	50	433	335	45	9	109 195	252 182
	V Lebensmittelgewerbe	7	183	132	44	26	9 623	52 585
	VI Gesundheitsgewerbe	27	208	150	29	8	18 120	87 115
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	87	332	209	29	4	8 812	26 542

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 493	10 284	7 807	934	7	1 380 848	134 271
	I Bauhauptgewerbe	151	1 454	1 228	69	10	227 622	156 549
	II Ausbaugewerbe	824	4 253	3 066	345	5	487 798	114 695
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	66	588	484	36	9	68 739	116 903
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	107	1 388	1 170	105	13	439 988	316 994
	V Lebensmittelgewerbe	30	1 090	863	194	36	76 841	70 496
	VI Gesundheitsgewerbe	64	582	452	64	9	49 561	85 156
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	251	929	544	121	4	30 299	32 615
431	Landkreis Bergstraße	1 929	12 957	9 467	1 476	7	1 550 309	119 650
	I Bauhauptgewerbe	215	1 775	1 411	135	8	242 477	136 607
	II Ausbaugewerbe	964	5 572	4 073	497	6	630 926	113 232
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	172	1 669	1 328	163	10	207 558	124 361
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	196	1 450	1 067	179	7	298 970	206 186
	V Lebensmittelgewerbe	77	1 016	699	236	13	78 052	76 823
	VI Gesundheitsgewerbe	73	569	371	116	8	41 860	73 568
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	232	906	518	150	4	50 466	55 702
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	1 857	12 926	9 634	1 350	7	1 577 295	122 025
	I Bauhauptgewerbe	251	2 872	2 432	177	11	377 606	131 478
	II Ausbaugewerbe	902	4 490	3 140	416	5	489 010	108 911
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	167	1 454	1 129	149	9	187 643	129 053
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	180	1 570	1 218	159	9	376 693	239 932
	V Lebensmittelgewerbe	74	1 044	697	267	14	54 035	51 758
	VI Gesundheitsgewerbe	69	703	552	78	10	61 719	87 794
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	214	793	466	104	4	30 589	38 574
433	Landkreis Groß-Gerau	1 248	9 784	7 612	869	8	1 282 036	131 034
	I Bauhauptgewerbe	147	2 726	2 447	127	19	459 596	168 597
	II Ausbaugewerbe	588	3 631	2 775	247	6	436 239	120 143
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	107	827	619	95	8	116 435	140 792
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	152	1 140	866	109	8	203 185	178 232
	V Lebensmittelgewerbe	35	548	374	137	16	27 387	49 976
	VI Gesundheitsgewerbe	32	197	123	38	6	16 072	81 584
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	187	715	408	116	4	23 122	32 338

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
434	Hochtaunuskreis	1 379	9 620	7 294	891	7	1 282 384	133 304
	I Bauhauptgewerbe	120	1 363	1 173	68	11	198 352	145 526
	II Ausbaugewerbe	723	3 500	2 449	308	5	380 271	108 649
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	98	970	798	69	10	113 864	117 386
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 904	1 615	136	14	466 189	244 847
	V Lebensmittelgewerbe	44	672	465	162	15	45 724	68 042
	VI Gesundheitsgewerbe	59	545	415	64	9	53 946	98 983
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	194	666	379	84	3	24 038	36 093
435	Main-Kinzig-Kreis	2 668	20 191	15 293	2 133	8	2 591 982	128 373
	I Bauhauptgewerbe	324	3 544	3 010	202	11	535 495	151 099
	II Ausbaugewerbe	1 313	8 394	6 360	688	6	1 039 835	123 878
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	235	2 186	1 717	223	9	250 754	114 709
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	277	2 300	1 753	255	8	535 300	232 739
	V Lebensmittelgewerbe	100	1 679	1 167	408	17	116 834	69 585
	VI Gesundheitsgewerbe	102	864	613	142	8	68 414	79 183
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	317	1 224	673	215	4	45 350	37 051
436	Main-Taunus-Kreis	1 302	8 533	6 386	775	7	1 145 948	134 296
	I Bauhauptgewerbe	145	1 658	1 431	72	11	249 617	150 553
	II Ausbaugewerbe	702	3 653	2 639	281	5	424 213	116 127
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	83	511	364	61	6	51 590	100 959
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	111	1 136	928	87	10	338 115	297 636
	V Lebensmittelgewerbe	29	547	379	139	19	26 964	49 294
	VI Gesundheitsgewerbe	56	353	240	53	6	31 760	89 972
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	176	675	405	82	4	23 689	35 095
437	Odenwaldkreis	752	5 643	4 182	666	8	643 682	114 067
	I Bauhauptgewerbe	92	752	606	46	8	82 307	109 451
	II Ausbaugewerbe	330	1 892	1 357	187	6	235 263	124 346
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	90	902	726	80	10	104 906	116 304
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	77	1 064	844	139	14	160 883	151 206
	V Lebensmittelgewerbe	50	516	333	129	10	31 217	60 498
	VI Gesundheitsgewerbe	32	224	158	34	7	18 505	82 612
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	81	293	158	51	4	10 601	36 181

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
438	Landkreis Offenbach	2 064	16 707	13 098	1 473	8	2 198 943	131 618
	I Bauhauptgewerbe	215	2 306	1 992	97	11	310 622	134 702
	II Ausbaugewerbe	1 105	8 142	6 453	547	7	1 185 070	145 550
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	156	1 314	1 051	103	8	167 668	127 601
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	1 745	1 348	205	10	308 042	176 528
	V Lebensmittelgewerbe	52	1 513	1 203	256	29	122 595	81 028
	VI Gesundheitsgewerbe	95	733	500	134	8	61 134	83 402
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	260	954	551	131	4	43 812	45 925
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 230	7 762	5 689	791	6	961 489	123 871
	I Bauhauptgewerbe	151	1 323	1 090	77	9	263 276	198 999
	II Ausbaugewerbe	653	3 393	2 426	293	5	358 510	105 662
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	92	734	563	73	8	96 199	131 061
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	111	778	553	104	7	157 958	203 031
	V Lebensmittelgewerbe	34	817	637	146	24	44 990	55 067
	VI Gesundheitsgewerbe	32	204	145	24	6	20 141	98 730
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	157	513	275	74	3	20 415	39 795
440	Wetteraukreis	2 036	16 791	12 943	1 732	8	2 398 147	142 823
	I Bauhauptgewerbe	238	3 015	2 599	175	13	667 515	221 398
	II Ausbaugewerbe	1 019	4 843	3 277	511	5	506 362	104 555
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	191	1 689	1 292	191	9	248 428	147 086
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	193	3 996	3 520	278	21	786 546	196 833
	V Lebensmittelgewerbe	81	1 763	1 314	361	22	103 803	58 879
	VI Gesundheitsgewerbe	66	533	387	73	8	49 914	93 647
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	248	952	554	143	4	35 579	37 373
531	Landkreis Gießen	1 489	11 921	9 030	1 341	8	1 544 850	129 591
	I Bauhauptgewerbe	194	1 832	1 511	116	9	284 518	155 305
	II Ausbaugewerbe	712	4 213	3 143	335	6	457 962	108 702
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	116	993	764	111	9	126 209	127 099
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	161	1 916	1 552	191	12	505 707	263 939
	V Lebensmittelgewerbe	53	1 456	987	413	27	85 634	58 815
	VI Gesundheitsgewerbe	50	739	631	55	15	58 463	79 111
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	203	772	442	120	4	26 357	34 141

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1 000 Euro	Euro	
532	Lahn-Dill-Kreis	1 642	12 252	9 089	1 447	7	1 506 169	122 933
	I Bauhauptgewerbe	260	2 518	2 075	168	10	414 616	164 661
	II Ausbaugewerbe	732	4 165	2 948	457	6	428 939	102 987
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	148	2 001	1 681	169	14	293 643	146 748
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	165	1 229	916	133	7	238 796	194 301
	V Lebensmittelgewerbe	73	1 058	697	284	14	59 804	56 526
	VI Gesundheitsgewerbe	51	503	366	83	10	36 546	72 656
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	213	778	406	153	4	33 825	43 477
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 359	12 052	9 289	1 361	9	1 414 922	117 401
	I Bauhauptgewerbe	229	2 776	2 338	205	12	384 975	138 680
	II Ausbaugewerbe	596	3 946	2 968	365	7	482 170	122 192
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	108	975	762	100	9	116 520	119 508
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	124	1 110	861	121	9	243 573	219 435
	V Lebensmittelgewerbe	62	2 300	1 816	420	37	138 530	60 230
	VI Gesundheitsgewerbe	49	299	207	37	6	24 906	83 298
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	191	646	337	113	3	24 248	37 536
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 291	10 718	8 170	1 211	8	1 078 456	100 621
	I Bauhauptgewerbe	176	1 788	1 480	126	10	235 779	131 867
	II Ausbaugewerbe	574	3 676	2 713	373	6	353 151	96 069
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	81	874	707	81	11	120 550	137 929
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 150	889	115	8	192 552	167 437
	V Lebensmittelgewerbe	71	1 465	1 124	266	21	81 956	55 943
	VI Gesundheitsgewerbe	58	965	774	130	17	66 341	68 747
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	192	800	483	120	4	28 127	35 159
535	Vogelsbergkreis	786	6 434	4 926	698	8	764 414	118 809
	I Bauhauptgewerbe	108	1 098	911	76	10	139 134	126 716
	II Ausbaugewerbe	360	2 028	1 448	209	6	220 475	108 715
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	72	1 255	1 095	87	17	168 239	134 055
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	86	838	669	81	10	172 495	205 841
	V Lebensmittelgewerbe	54	731	501	173	14	38 888	53 198
	VI Gesundheitsgewerbe	20	141	100	20	7	12 554	89 035
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	86	343	202	52	4	12 629	36 819

**9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl							1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	815	7 681	6 127	707	9	1 073 166	139 717
	I Bauhauptgewerbe	89	1 453	1 261	101	16	180 831	124 454
	II Ausbaugewerbe	335	2 652	2 111	194	8	268 611	101 286
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	47	542	464	30	12	/	/
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	86	1 080	893	99	13	443 250	410 417
	V Lebensmittelgewerbe	20	291	218	52	15	14 479	49 756
	VI Gesundheitsgewerbe	55	923	757	105	17	62 175	67 362
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	183	740	423	126	4	19 653	26 558
631	Landkreis Fulda	1 433	16 515	13 297	1 753	12	2 126 738	128 776
	I Bauhauptgewerbe	212	3 089	2 663	208	15	496 935	160 872
	II Ausbaugewerbe	645	5 459	4 318	487	8	624 666	114 429
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	116	1 302	1 050	131	11	156 378	120 106
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	155	1 868	1 531	179	12	547 062	292 860
	V Lebensmittelgewerbe	63	3 081	2 513	501	49	204 653	66 424
	VI Gesundheitsgewerbe	51	764	636	75	15	60 295	78 920
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	191	952	586	172	5	36 749	38 602
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	673	7 191	5 796	689	11	1 033 784	143 761
	I Bauhauptgewerbe	83	2 408	2 235	87	29	427 703	177 618
	II Ausbaugewerbe	281	1 879	1 414	168	7	218 520	116 296
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	44	367	278	44	8	83 167	226 613
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	74	1 012	854	81	14	228 264	225 557
	V Lebensmittelgewerbe	49	895	645	199	18	46 197	51 617
	VI Gesundheitsgewerbe	29	206	139	34	7	15 612	75 786
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	113	424	231	76	4	14 321	33 776
633	Landkreis Kassel	1 391	10 219	7 486	1 300	7	1 141 157	111 670
	I Bauhauptgewerbe	198	1 763	1 405	152	9	196 339	111 366
	II Ausbaugewerbe	641	3 342	2 361	326	5	333 304	99 732
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	107	1 093	858	122	10	133 500	122 141
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	1 389	1 069	182	11	329 893	237 504
	V Lebensmittelgewerbe	68	1 355	974	310	20	80 167	59 164
	VI Gesundheitsgewerbe	54	512	387	68	9	39 179	76 521
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	191	765	432	140	4	28 775	37 614

9. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 178	8 662	6 388	1 053	7	971 808	112 192
	I Bauhauptgewerbe	157	1 413	1 135	116	9	163 103	115 430
	II Ausbaugewerbe	503	2 769	1 939	312	6	275 068	99 338
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	97	1 327	1 128	98	14	200 614	151 179
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 093	794	141	7	208 302	190 578
	V Lebensmittelgewerbe	57	1 146	860	227	20	78 916	68 862
	VI Gesundheitsgewerbe	51	352	244	56	7	26 673	75 776
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	163	562	288	103	3	19 132	34 043
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 097	10 122	7 736	1 237	9	1 112 771	109 936
	I Bauhauptgewerbe	141	1 559	1 317	94	11	196 220	125 863
	II Ausbaugewerbe	469	3 033	2 212	333	6	329 709	108 707
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	108	1 247	1 001	132	12	175 536	140 767
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	110	1 185	937	127	11	221 180	186 650
	V Lebensmittelgewerbe	76	2 066	1 591	398	27	134 292	65 001
	VI Gesundheitsgewerbe	44	491	377	67	11	37 426	76 224
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	149	541	301	86	4	18 408	34 026
636	Werra-Meißner-Kreis	679	5 191	3 910	572	8	624 219	120 250
	I Bauhauptgewerbe	93	1 220	1 038	83	13	181 624	148 872
	II Ausbaugewerbe	295	1 491	1 039	145	5	139 726	93 713
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	46	504	421	36	11	63 859	126 704
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	85	777	589	99	9	167 639	215 752
	V Lebensmittelgewerbe	44	587	409	130	13	36 201	61 671
	VI Gesundheitsgewerbe	27	245	183	32	9	18 837	76 886
	VII Handwerke (privaten Bedarf)	89	367	231	47	4	16 333	44 504

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätige Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
Unter 5	4 075	7 582	2 189	1 200	2	448 982	59 217
5 bis 9	880	5 643	3 131	1 588	6	331 410	58 729
10 bis 19	419	5 410	3 373	1 604	13	303 038	56 014
20 bis 49	264	7 952	5 117	2 567	30	365 552	45 970
50 oder mehr	208	47 734	32 258	15 267	229	1 509 689	31 627

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
Unter 50 000	1 733	2 785	585	423	2	48 139	17 285
50 000 bis unter 125 000	1 561	3 505	1 094	801	2	123 819	35 326
125 000 bis unter 250 000	937	3 957	1 793	1 193	4	166 592	42 101
250 000 bis unter 500 000	733	5 327	2 902	1 660	7	260 419	48 887
500 000 bis unter 5 Millionen	789	23 180	14 695	7 675	29	1 064 329	45 916
5 Millionen oder mehr	93	35 567	24 999	10 474	382	1 295 373	36 421

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
I Bauhauptgewerbe	496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 938	64 598	40 955	20 649	22	2 274 988	35 218
V Lebensmittelgewerbe	43	242	137	59	6	30 761	127 112
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 369	7 821	3 997	1 344	3	519 949	66 481

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
Unter 5	4 075	7 582	2 189	1 200	2	448 982	59 217
5 bis 9	880	5 643	3 131	1 588	6	331 410	58 729
10 bis 19	419	5 410	3 373	1 604	13	303 038	56 014
20 bis 49	264	7 952	5 117	2 567	30	365 552	45 970
50 oder mehr	208	47 734	32 258	15 267	229	1 509 689	31 627
I Bauhauptgewerbe	496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
Unter 5	413	712	216	75	2	56 171	78 892
5 bis 9	52	332	237	42	6	30 556	92 036
10 bis 19	22	275	226	25	13	26 350	95 818
20 bis 49	8	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 938	64 598	40 955	20 649	22	2 274 988	35 218
Unter 5	1 656	3 352	1 024	638	2	205 569	61 327
5 bis 9	536	3 504	1 905	1 049	7	174 845	49 899
10 bis 19	319	4 166	2 500	1 342	13	211 714	50 819
20 bis 49	227	6 904	4 264	2 411	30	278 906	40 398
50 oder mehr	200	46 672	31 262	15 209	233	1 403 954	30 081
V Lebensmittelgewerbe	43	242	137	59	6	30 761	127 112
Unter 5	28	57	23	4	2	9 908	173 825
5 bis 9	7	46	29	10	7	7 977	173 413
10 bis 19	4	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	4	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 369	7 821	3 997	1 344	3	519 949	66 481
Unter 5	1 978	3 461	926	483	2	177 334	51 238
5 bis 9	285	1 761	960	487	6	118 032	67 026
10 bis 19	74	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	25	735	610	99	29	60 822	82 751
50 oder mehr	7	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies							
Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
Unter 50 000	1 733	2 785	585	423	2	48 139	17 285
50 000 bis unter 125 000	1 561	3 505	1 094	801	2	123 819	35 326
125 000 bis unter 250 000	937	3 957	1 793	1 193	4	166 592	42 101
250 000 bis unter 500 000	733	5 327	2 902	1 660	7	260 419	48 887
500 000 bis unter 5 Millionen	789	23 180	14 695	7 675	29	1 064 329	45 916
5 Millionen oder mehr	93	35 567	24 999	10 474	382	1 295 373	36 421
I Bauhauptgewerbe	496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
Unter 50 000	111	144	22	9	1	3 157	21 924
50 000 bis unter 125 000	153	280	99	25	2	12 308	43 957
125 000 bis unter 250 000	111	317	159	46	3	19 992	63 066
250 000 bis unter 500 000	65	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	55	678	560	61	12	69 512	102 525
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2 938	64 598	40 955	20 649	22	2 274 988	35 218
Unter 50 000	675	1 263	336	239	2	16 971	13 437
50 000 bis unter 125 000	700	1 790	559	515	3	56 878	31 775
125 000 bis unter 250 000	491	2 484	1 118	864	5	87 254	35 126
250 000 bis unter 500 000	419	3 749	1 996	1 325	9	150 932	40 259
500 000 bis unter 5 Millionen	570	20 611	12 761	7 273	36	805 662	39 089
5 Millionen oder mehr	83	34 701	24 185	10 433	418	1 157 291	33 350
V Lebensmittelgewerbe	43	242	137	59	6	30 761	127 112
Unter 50 000	6	13	4	2	2	142	10 923
50 000 bis unter 125 000	10	16	3	2	2	785	49 063
125 000 bis unter 250 000	7	26	15	4	4	1 276	49 077
250 000 bis unter 500 000	4	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	15	131	76	40	9	20 950	159 924
5 Millionen oder mehr	1	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 369	7 821	3 997	1 344	3	519 949	66 481
Unter 50 000	941	1 365	223	173	1	27 869	20 417
50 000 bis unter 125 000	698	1 419	433	259	2	53 848	37 948
125 000 bis unter 250 000	328	1 130	501	279	3	58 070	51 389
250 000 bis unter 500 000	245	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	149	1 760	1 298	301	12	168 205	95 571
5 Millionen oder mehr	8	•	•	•	•	•	•

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
I Bauhauptgewerbe		496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
B1 54	Holz -und Bautenschützer	496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		2 938	64 598	40 955	20 649	22	2 274 988	35 218
B1 07	Metallbildner	17	•	•	•	•	•	•
B1 08	Galvaniseure	21	427	383	23	20	46 615	109 169
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	216	187	16	17	21 629	100 134
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	11	114	95	8	10	(13 023)	(114 237)
B1 14	Modellbauer	39	386	315	30	10	37 804	97 938
B1 33	Gebäudereiniger	2 747	62 312	39 379	20 138	23	2 071 818	33 249
B1 35	Feinoptiker	8	109	94	7	14	17 011	156 064
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	173	98	50	8	6 797	39 289
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	58	825	396	369	14	56 316	68 262
V Lebensmittelgewerbe		43	242	137	59	6	30 761	127 112
B1 28	Müller	19	•	•	•	•	22 148	•
B1 29	Brauer und Mälzer	21	133	64	47	6	•	•
B1 30	Weinküfer	3	•	•	•	•	•	•

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf		2 369	7 821	3 997	1 344	3	519 949	66 481
B1 05	Uhrmacher	101	467	293	69	5	61 928	132 608
B1 06	Graveure	20	97	67	10	5	9 134	94 165
B1 11	Gold- und Silberschmiede	154	434	206	67	3	56 315	129 758
B1 16	Holzbildhauer	5	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	110	269	110	45	2	11 595	43 104
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	19	56	26	10	3	2 596	46 357
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	8	25	14	3	3	1 601	64 040
B1 25	Schuhmacher	71	185	83	27	3	11 070	59 838
B1 26	Sattler und Feintäschner	71	303	206	23	4	19 652	64 858
B1 31	Textilreiniger	136	1 733	1 279	309	13	103 072	59 476
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	333	682	268	65	2	33 887	49 688
B1 43	Keramiker	16	45	16	13	3	2 809	62 422
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	29	103	59	15	4	10 180	98 835
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	20	60	29	10	3	3 843	64 050
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	16	5	3	2	943	58 938
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	152	113	16	7	11 925	78 454
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	18	64	40	6	4	4 077	63 703
B1 52	Vergolder	5	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	312	1 199	516	340	4	111 898	93 326
B1 56	Kosmetiker	904	1 899	657	310	2	61 379	32 322

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
Unter 5	4 075	7 582	2 189	1 200	2	448 982	59 217
5 bis 9	880	5 643	3 131	1 588	6	331 410	58 729
10 bis 19	419	5 410	3 373	1 604	13	303 038	56 014
20 bis 49	264	7 952	5 117	2 567	30	365 552	45 970
50 oder mehr	208	47 734	32 258	15 267	229	1 509 689	31 627
Einzelunternehmen	4 386	16 118	7 362	4 370	4	715 884	44 415
Unter 5	3 520	6 313	1 769	1 024	2	320 621	50 787
5 bis 9	571	3 633	1 952	1 110	6	179 270	49 345
10 bis 19	193	2 429	1 379	857	13	105 860	43 582
20 bis 49	86	2 374	1 431	857	28	74 633	31 438
50 oder mehr	16	1 369	831	522	86	35 500	25 931
Personengesellschaften	286	10 916	7 064	3 385	38	401 938	36 821
Unter 5	147	358	68	25	2	54 331	151 763
5 bis 9	65	404	191	104	6	24 929	61 705
10 bis 19	36	474	325	99	13	30 391	64 116
20 bis 49	13	349	268	64	27	30 534	87 490
50 oder mehr	25	9 331	6 212	3 093	373	261 753	28 052
GmbH	1 015	46 716	31 383	14 318	46	1 818 486	38 926
Unter 5	283	654	276	95	2	65 082	99 514
5 bis 9	222	1 468	920	326	7	121 859	83 010
10 bis 19	178	2 331	1 554	599	13	158 724	68 093
20 bis 49	165	5 229	3 418	1 646	32	260 385	49 796
50 oder mehr	167	37 034	25 215	11 652	222	1 212 436	32 738
Sonstige Rechtsformen	159	571	259	153	4	22 363	39 165
Unter 5	125	257	76	56	2	8 948	34 817
5 bis 9	22	138	68	48	6	5 352	38 783
10 bis 19	12	176	115	49	15	8 063	45 813
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

17. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	142	1 479	964	371	10	77 941	52 698
412	Frankfurt am Main, Stadt	974	16 033	9 865	5 165	16	597 706	37 280
413	Offenbach am Main, Stadt	215	1 534	960	355	7	69 574	45 355
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	375	7 239	4 615	2 237	19	266 096	36 759
431	Landkreis Bergstraße	308	2 426	1 431	678	8	106 594	43 938
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	237	3 882	2 501	1 139	16	143 244	36 900
433	Landkreis Groß-Gerau	267	4 607	2 992	1 333	17	155 746	33 806
434	Hochtaunuskreis	228	2 504	1 934	332	11	117 598	46 964
435	Main-Kinzig-Kreis	383	4 324	2 216	1 715	11	179 023	41 402
436	Main-Taunus-Kreis	245	1 637	748	636	7	75 797	46 302
437	Odenwaldkreis	115	985	523	343	9	52 602	53 403
438	Landkreis Offenbach	473	7 258	4 365	2 407	15	316 647	43 627
439	Rheingau-Taunus-Kreis	167	1 074	568	336	6	39 089	36 396
440	Wetteraukreis	273	1 561	846	434	6	72 495	46 441
531	Landkreis Gießen	181	1 125	638	298	6	67 274	59 799
532	Lahn-Dill-Kreis	178	2 497	1 412	905	14	85 584	34 275
533	Landkreis Limburg-Weilburg	117	1 137	627	387	10	57 119	50 237
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	144	3 649	2 688	812	25	127 940	35 062
535	Vogelsbergkreis	72	659	461	125	9	24 702	37 484
611	Kassel, documenta-Stadt	166	1 983	1 424	390	12	84 721	42 724
631	Landkreis Fulda	143	2 224	1 364	709	16	63 531	28 566
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	51	1 554	1 183	318	30	58 119	37 400
633	Landkreis Kassel	157	1 472	952	359	9	63 541	43 166
634	Schwalm-Eder-Kreis	93	721	365	260	8	(22611)	(31361)
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	90	460	238	125	5	19 507	42 407
636	Werra-Meißner-Kreis	52	297	188	57	6	13 870	46 700

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
06	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	5 846	74 321	46 068	22 226	13	2 958 671	39 809
	I Bauhauptgewerbe	496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	2 938	64 598	40 955	20 649	22	2 274 988	35 218
	V Lebensmittelgewerbe	43	242	137	59	6	30 761	127 112
	VII Handwerke (privater Bedarf)	2 369	7 821	3 997	1 344	3	519 949	66 481
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	142	1 479	964	371	10	77 941	52 698
	I Bauhauptgewerbe	8	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	64	1 219	821	333	19	/	/
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	69	236	133	33	3	23 700	100 424
412	Frankfurt am Main, Stadt	974	16 033	9 865	5 165	16	597 706	37 280
	I Bauhauptgewerbe	37	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	626	14 905	9 251	5 013	24	515 126	34 561
	V Lebensmittelgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	307	1 013	551	141	3	71 557	70 639
413	Offenbach am Main, Stadt	215	1 534	960	355	7	69 574	45 355
	I Bauhauptgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	160	1 391	903	327	9	62 323	44 804
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	51	•	•	•	•	•	•
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	375	7 239	4 615	2 237	19	266 096	36 759
	I Bauhauptgewerbe	40	135	69	25	3	12 289	91 030
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	203	6 492	4 128	2 158	32	167 271	25 766
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	132	612	418	54	5	86 536	141 399
431	Landkreis Bergstraße	308	2 426	1 431	678	8	106 594	43 938
	I Bauhauptgewerbe	34	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	158	1 669	928	580	11	60 475	36 234
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	114	622	412	90	5	36 117	58 066

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	237	3 882	2 501	1 139	16	143 244	36 900
	I Bauhauptgewerbe	39	•	•	•	•	10 252	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	105	3 496	2 309	1 081	33	120 060	34 342
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	90	255	129	33	3	•	•
433	Landkreis Groß-Gerau	267	4 607	2 992	1 333	17	155 746	33 806
	I Bauhauptgewerbe	35	276	225	15	8	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	129	4 008	2 617	1 260	31	130 538	32 569
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	101	•	•	•	•	14 977	•
434	Hochtaunuskreis	228	2 504	1 934	332	11	117 598	46 964
	I Bauhauptgewerbe	14	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	111	2 218	1 828	276	20	94 470	42 592
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	102	245	88	48	2	14 268	58 237
435	Main-Kinzig-Kreis	383	4 324	2 216	1 715	11	179 023	41 402
	I Bauhauptgewerbe	37	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	192	3 657	1 850	1 609	19	135 214	36 974
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	151	529	278	97	4	28 280	53 459
436	Main-Taunus-Kreis	245	1 637	748	636	7	75 797	46 302
	I Bauhauptgewerbe	11	41	29	1	4	4 335	105 732
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	140	1 371	640	587	10	60 132	43 860
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	94	225	79	48	2	11 330	50 356
437	Odenwaldkreis	115	985	523	343	9	52 602	53 403
	I Bauhauptgewerbe	16	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	58	771	425	287	13	35 766	46 389
	V Lebensmittelgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	37	108	31	38	3	7 864	72 815

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						
438	Landkreis Offenbach	473	7 258	4 365	2 407	15	316 647	43 627
	I Bauhauptgewerbe	39	157	80	36	4	14 624	93 146
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	275	6 564	3 984	2 302	24	270 981	41 283
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	159	537	301	69	3	31 042	57 806
439	Rheingau-Taunus-Kreis	167	1 074	568	336	6	39 089	36 396
	I Bauhauptgewerbe	20	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	65	859	487	307	13	26 506	30 857
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	80	172	65	24	2	8 933	51 936
440	Wetteraukreis	273	1 561	846	434	6	72 495	46 441
	I Bauhauptgewerbe	28	75	42	4	3	9 081	121 080
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	132	1 167	658	375	9	46 056	39 465
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	113	319	146	55	3	17 358	54 414
531	Landkreis Gießen	181	1 125	638	298	6	67 274	59 799
	I Bauhauptgewerbe	21	43	21	1	2	3 176	73 860
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	60	746	459	225	12	38 090	51 059
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	100	336	158	72	3	26 008	77 405
532	Lahn-Dill-Kreis	178	2 497	1 412	905	14	85 584	34 275
	I Bauhauptgewerbe	9	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	71	2 090	1 194	825	29	62 101	29 713
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	96	366	193	75	4	21 481	58 691
533	Landkreis Limburg-Weilburg	117	1 137	627	387	10	57 119	50 237
	I Bauhauptgewerbe	17	52	29	6	3	3 497	67 250
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	44	890	513	332	20	40 385	45 376
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	56	195	85	49	3	13 237	67 882

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	144	3 649	2 688	812	25	127 940	35 062
	I Bauhauptgewerbe	10	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	64	3 409	2 573	768	53	111 007	32 563
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	67	188	80	40	3	10 052	53 468
535	Vogelsbergkreis	72	659	461	125	9	24 702	37 484
	I Bauhauptgewerbe	6	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	24	495	384	87	21	16 407	33 145
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	41	141	64	35	3	6 580	46 667
611	Kassel, documenta-Stadt	166	1 983	1 424	390	12	84 721	42 724
	I Bauhauptgewerbe	8	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	69	1 644	1 263	312	24	61 469	37 390
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	87	309	144	75	4	19 390	62 751
631	Landkreis Fulda	143	2 224	1 364	709	16	63 531	28 566
	I Bauhauptgewerbe	11	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	49	1 872	1 165	656	38	40 917	21 857
	V Lebensmittelgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	78	306	175	48	4	18 685	61 062
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	51	1 554	1 183	318	30	58 119	37 400
	I Bauhauptgewerbe	5	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	14	1 415	1 111	290	101	47 678	33 695
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	30	115	63	21	4	8 667	75 365
633	Landkreis Kassel	157	1 472	952	359	9	63 541	43 166
	I Bauhauptgewerbe	23	49	17	8	2	3 817	77 898
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	65	1 253	875	312	19	52 921	42 235
	V Lebensmittelgewerbe	2	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	67	•	•	•	•	•	•

**18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
634	Schwalm-Eder-Kreis	93	721	365	260	8	(22 611)	(31 361)
	I Bauhauptgewerbe	14	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	22	527	299	205	24	/	/
	V Lebensmittelgewerbe	3	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	54	153	47	52	3	6 370	41 634
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	90	460	238	125	5	19 507	42 407
	I Bauhauptgewerbe	6	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	22	272	155	95	12	7 390	27 169
	V Lebensmittelgewerbe	1	•	•	•	•	•	•
	VII Handwerke (privater Bedarf)	61	164	68	29	3	8 255	50 335
636	Werra-Meißner-Kreis	52	297	188	57	6	13 870	46 700
	I Bauhauptgewerbe	4	•	•	•	•	•	•
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	16	198	135	47	12	8 156	41 192
	V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
	VII Handwerke (privater Bedarf)	32	•	•	•	•	•	•

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen zusammen

**19. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
Unter 5	25 296	52 311	20 025	6 111	2	4 203 995	80 365
5 bis 9	8 756	57 177	39 322	8 628	7	5 109 121	89 356
10 bis 19	4 604	60 990	47 858	8 330	13	6 450 072	105 756
20 bis 49	2 200	63 497	53 519	7 722	29	8 525 857	134 272
50 oder mehr	826	122 642	101 565	20 244	148	14 755 601	120 314

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
Unter 50 000	6 414	10 498	2 561	1 375	2	184 726	17 596
50 000 bis unter 125 000	8 459	17 435	5 952	2 759	2	696 647	39 957
125 000 bis unter 250 000	7 482	23 237	11 490	3 929	3	1 349 647	58 082
250 000 bis unter 500 000	7 131	34 768	21 521	5 733	5	2 543 694	73 162
500 000 bis unter 5 Millionen	11 070	151 671	118 318	21 809	14	14 978 583	98 757
5 Millionen oder mehr	1 126	119 008	102 447	15 430	106	19 291 349	162 101

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

21. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
I Bauhauptgewerbe	4 976	55 092	46 711	3 233	11	8 009 445	145 383
II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 694	91 759	62 696	23 189	16	5 804 161	63 254
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
V Lebensmittelgewerbe	1 425	29 581	21 913	6 169	21	1 888 239	63 833
VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 388	26 899	14 931	4 258	4	1 230 097	45 730

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
Unter 5	25 296	52 311	20 025	6 111	2	4 203 995	80 365
5 bis 9	8 756	57 177	39 322	8 628	7	5 109 121	89 356
10 bis 19	4 604	60 990	47 858	8 330	13	6 450 072	105 756
20 bis 49	2 200	63 497	53 519	7 722	29	8 525 857	134 272
50 oder mehr	826	122 642	101 565	20 244	148	14 755 601	120 314
I Bauhauptgewerbe	4 976	55 092	46 711	3 233	11	8 009 445	145 383
Unter 5	2 246	4 880	2 145	400	2	532 234	109 064
5 bis 9	1 268	8 442	6 303	821	7	952 478	112 826
10 bis 19	855	11 504	9 710	909	13	1 465 463	127 387
20 bis 49	458	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	149	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
Unter 5	11 387	22 113	8 379	2 008	2	2 022 126	91 445
5 bis 9	3 386	22 155	16 054	2 563	7	2 097 322	94 666
10 bis 19	1 720	22 691	18 606	2 303	13	2 389 066	105 287
20 bis 49	639	17 943	15 937	1 360	28	2 409 384	134 280
50 oder mehr	161	17 862	17 123	577	111	2 835 304	158 734
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 694	91 759	62 696	23 189	16	5 804 161	63 254
Unter 5	3 057	6 307	2 115	1 030	2	490 775	77 814
5 bis 9	1 131	7 454	4 642	1 633	7	599 755	80 461
10 bis 19	750	9 865	6 979	2 115	13	872 980	88 493
20 bis 49	479	14 210	10 748	2 978	30	1 318 543	92 790
50 oder mehr	277	53 923	38 212	15 433	195	2 522 108	46 772
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
Unter 5	1 860	4 174	1 781	424	2	428 391	102 633
5 bis 9	871	5 664	3 996	735	7	750 875	132 570
10 bis 19	429	5 696	4 458	788	13	1 032 936	181 344
20 bis 49	249	7 266	6 338	672	29	2 208 832	303 996
50 oder mehr	94	14 459	13 380	985	154	4 861 261	336 210

22. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 425	29 581	21 913	6 169	21	1 888 239	63 833
Unter 5	380	927	318	212	2	71 122	76 723
5 bis 9	381	2 667	1 468	789	7	167 305	62 732
10 bis 19	350	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	214	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	100	14 956	12 286	2 567	150	982 198	65 673
VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
Unter 5	641	1 560	667	223	2	138 617	88 857
5 bis 9	405	2 700	1 764	501	7	222 481	82 400
10 bis 19	223	2 987	2 258	482	13	237 378	79 470
20 bis 49	101	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	33	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 388	26 899	14 931	4 258	4	1 230 097	45 730
Unter 5	5 725	12 350	4 620	1 814	2	520 730	42 164
5 bis 9	1 314	8 095	5 095	1 586	6	318 905	39 395
10 bis 19	277	•	•	•	•	•	•
20 bis 49	60	•	•	•	•	•	•
50 oder mehr	12	1 248	1 155	81	104	112 082	89 809

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
Anzahl						1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
Unter 50 000	6 414	10 498	2 561	1 375	2	184 726	17 596
50 000 bis unter 125 000	8 459	17 435	5 952	2 759	2	696 647	39 957
125 000 bis unter 250 000	7 482	23 237	11 490	3 929	3	1 349 647	58 082
250 000 bis unter 500 000	7 131	34 768	21 521	5 733	5	2 543 694	73 162
500 000 bis unter 5 Millionen	11 070	151 671	118 318	21 809	14	14 978 583	98 757
5 Millionen oder mehr	1 126	119 008	102 447	15 430	106	19 291 349	162 101
I Bauhauptgewerbe	4 976	55 092	46 711	3 233	11	8 009 445	145 383
Unter 50 000	378	718	302	33	2	10 328	14 384
50 000 bis unter 125 000	575	993	292	105	2	48 502	48 844
125 000 bis unter 250 000	724	2 098	1 081	265	3	131 539	62 697
250 000 bis unter 500 000	918	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	2 112	27 204	23 189	1 835	13	3 155 110	115 980
5 Millionen oder mehr	269	•	•	•	•	•	•
II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
Unter 50 000	2 235	3 099	619	213	1	66 491	21 456
50 000 bis unter 125 000	3 639	5 557	1 262	566	2	303 653	54 643
125 000 bis unter 250 000	3 350	8 294	3 847	963	2	602 436	72 635
250 000 bis unter 500 000	3 203	13 511	8 610	1 556	4	1 143 116	84 606
500 000 bis unter 5 Millionen	4 593	51 077	41 579	4 743	11	5 754 276	112 659
5 Millionen oder mehr	273	21 226	20 182	770	78	3 883 230	182 947
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	5 694	91 759	62 696	23 189	16	5 804 161	63 254
Unter 50 000	915	1 634	398	299	2	24 214	14 819
50 000 bis unter 125 000	1 099	2 424	688	603	2	90 320	37 261
125 000 bis unter 250 000	902	3 539	1 556	1 048	4	161 870	45 739
250 000 bis unter 500 000	910	5 767	3 177	1 636	6	325 167	56 384
500 000 bis unter 5 Millionen	1 652	34 782	24 232	8 851	21	2 433 484	69 964
5 Millionen oder mehr	216	43 613	32 645	10 752	202	2 769 106	63 493
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
Unter 50 000	238	361	85	31	2	6 985	19 349
50 000 bis unter 125 000	461	700	156	67	2	38 637	55 196
125 000 bis unter 250 000	606	1 500	655	197	2	109 626	73 084
250 000 bis unter 500 000	721	3 025	1 834	414	4	261 506	86 448
500 000 bis unter 5 Millionen	1 194	11 876	9 135	1 471	10	1 785 998	150 387
5 Millionen oder mehr	283	19 797	18 088	1 424	70	7 079 543	357 607

23. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 425	29 581	21 913	6 169	21	1 888 239	63 833
Unter 50 000	77	183	57	47	2	1 078	5 891
50 000 bis unter 125 000	110	284	74	97	3	9 604	33 817
125 000 bis unter 250 000	210	883	326	336	4	38 812	43 955
250 000 bis unter 500 000	329	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	647	14 574	10 622	3 272	23	852 403	58 488
5 Millionen oder mehr	52	•	•	•	•	•	•
VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
Unter 50 000	60	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	141	249	60	40	2	12 750	51 205
125 000 bis unter 250 000	249	693	287	145	3	46 157	66 605
250 000 bis unter 500 000	369	1 827	1 091	347	5	133 747	73 206
500 000 bis unter 5 Millionen	563	8 165	6 443	1 098	15	679 340	83 201
5 Millionen oder mehr	21	•	•	•	•	•	•
VII Handwerke für den privaten Bedarf	7 388	26 899	14 931	4 258	4	1 230 097	45 730
Unter 50 000	2 511	•	•	•	•	•	•
50 000 bis unter 125 000	2 434	7 228	3 420	1 281	3	193 181	26 727
125 000 bis unter 250 000	1 441	6 230	3 738	975	4	259 207	41 606
250 000 bis unter 500 000	681	•	•	•	•	•	•
500 000 bis unter 5 Millionen	309	3 993	3 118	539	13	317 972	79 632
5 Millionen oder mehr	12	986	924	50	82	157 162	159 394

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt		41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
I Bauhauptgewerbe		4 976	55 092	46 711	3 233	11	8 009 445	145 383
A 01	Maurer und Betonbauer	2 174	31 541	27 849	1 456	15	4 910 419	155 684
A 03	Zimmerer	664	4 653	3 542	413	7	694 391	149 235
A 04	Dachdecker	965	7 355	5 833	520	8	893 003	121 414
A 05	Straßenbauer	331	6 421	5 707	376	19	942 840	146 837
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	80	1 253	1 083	83	16	216 233	172 572
A 07	Brunnenbauer	15	122	96	10	8	15 846	129 885
A 11	Gerüstbauer	228	2 009	1 578	190	9	197 758	98 436
A 43	Werkstein- und Terrazzohersteller	23	78	44	11	3	5 982	76 692
B1 54	Holz -und Bautenschützer	496	1 660	979	174	3	132 973	80 104
II Ausbaugewerbe		17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	84	361	210	63	4	44 429	123 072
A 09	Stuckateure	113	899	705	80	8	124 879	138 909
A 10	Maler und Lackierer	2 775	18 635	14 303	1 433	7	1 753 363	94 090
A 23	Klempner	71	506	380	52	7	55 444	109 573
A 24	Installateur und Heizungsbauer	2 941	21 982	17 090	1 863	7	2 875 980	130 833
A 25	Elektrotechniker	2 951	29 165	23 995	2 129	10	3 922 414	134 490
A 27	Tischler	1 959	11 059	7 875	1 154	6	1 170 899	105 877
A 39	Glaser	168	1 024	744	109	6	109 204	106 645
A 42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 997	8 241	4 460	704	3	677 481	82 209
A 44	Estrichleger	261	1 345	949	132	5	190 654	141 750
A 46	Parkettleger	309	1 075	637	121	3	109 434	101 799
A 47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	258	1 397	995	132	5	168 621	120 702
A 52	Raumausstatter	2 406	7 075	3 756	839	3	550 400	77 795

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
			Anzahl					
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		5 694	91 759	62 696	23 189	16	5 804 161	63 254
A 13	Metallbauer	1 232	11 607	9 228	1 101	9	1 359 126	117 095
A 14	Chirurgiemechaniker	4	•	•	•	•	•	•
A 16	Feinwerkmechaniker	617	7 930	6 564	719	13	931 203	117 428
A 18	Kälteanlagenbauer	208	2 371	2 014	140	11	408 655	172 356
A 19	Informationstechniker	234	1 552	1 127	179	7	185 800	119 716
A 21	Baumaschinenmechatroniker	165	1 537	1 179	183	9	412 609	268 451
A 22	Büchsenmacher	12	27	9	4	2	3 231	119 667
A 26	Elektromaschinenbauer	41	618	526	51	15	55 565	89 911
A 29	Seiler	4	•	•	•	•	•	•
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	5	•	•	•	•	•	•
A 45	Behälter- und Apparatebauer	30	197	153	12	7	17 401	88 330
A 49	Böttcher	1	•	•	•	•	•	•
A 50	Glasveredler	4	•	•	•	•	•	•
A 51	Schilder- und Lichtreklamehersteller	199	1 012	680	122	5	77 714	76 792
B1 07	Metallbildner	17	•	•	•	•	•	•
B1 08	Galvaniseure	21	427	383	23	20	46 615	109 169
B1 09	Metall- und Glockengießer	13	216	187	16	17	21 629	100 134
B1 10	Präzisionswerkzeugmechaniker	11	114	95	8	10	13 023	114 237
B1 14	Modellbauer	39	386	315	30	10	37 804	97 938
B1 33	Gebäudereiniger	2 747	62 312	39 379	20 138	23	2 071 818	33 249
B1 35	Feinoptiker	8	109	94	7	14	17 011	156 064
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	•	•	•	•	•	•
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	173	98	50	8	6 797	39 289
B1 40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	58	825	396	369	14	56 316	68 262

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	269	3 200	2 675	245	12	478 142	149 419
A 17	Zweiradmechaniker	171	1 042	734	126	6	214 216	205 582
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 052	32 848	26 402	3 217	11	8 561 474	260 639
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	11	169	142	16	15	28 463	168 420
	V Lebensmittelgewerbe	1 425	29 581	21 913	6 169	21	1 888 239	63 833
A 30	Bäcker	545	18 198	13 812	3 821	33	972 147	53 421
A 31	Konditoren	117	2 228	1 650	452	19	112 211	50 364
A 32	Fleischer	720	8 913	6 314	1 837	12	773 120	86 741
B1 28	Müller	19	•	•	•	•	22 148	•
B1 29	Brauer und Mälzer	21	133	64	47	6	•	•
B1 30	Weinküfer	3	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
A 33	Augenoptiker	610	4 294	3 174	448	7	382 739	89 133
A 34	Hörgeräteakustiker	110	986	789	78	9	100 353	101 778
A 35	Orthopädietechniker	91	2 523	2 233	195	28	236 137	93 594
A 36	Orthopädieschuhmacher	128	1 127	806	188	9	80 945	71 823
A 37	Zahntechniker	464	4 333	2 984	862	9	277 033	63 936

**24. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Gewerbegruppe — Gewerbe- zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
VII Handwerke für den privaten Bedarf		7 388	26 899	14 931	4 258	4	1 230 097	45 730
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	366	1 844	1 214	245	5	182 868	99 169
A 12	Schornsteinfeger	543	1 511	771	195	3	120 751	79 915
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	32	21	4	5	3 612	112 875
A 38	Friseure	4 072	15 575	8 865	2 450	4	396 126	25 433
A 48	Drechsler ⁵⁾	18	52	20	12	3	2 289	44 019
A 53	Orgel- und Harmoniumbauer	13	64	43	8	5	4 502	70 344
B1 05	Uhrmacher	101	467	293	69	5	61 928	132 608
B1 06	Graveure	20	97	67	10	5	9 134	94 165
B1 11	Gold- und Silberschmiede	154	434	206	67	3	56 315	129 758
B1 16	Holzbildhauer	5	•	•	•	•	•	•
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	•	•	•	•	•	•
B1 19	Maßschneider	110	269	110	45	2	11 595	43 104
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	19	56	26	10	3	2 596	46 357
B1 21	Modisten	1	•	•	•	•	•	•
B1 23	Segelmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 24	Kürschner	8	25	14	3	3	1 601	64 040
B1 25	Schuhmacher	71	185	83	27	3	11 070	59 838
B1 26	Sattler und Feintäschner	71	303	206	23	4	19 652	64 858
B1 31	Textilreiniger	136	1 733	1 279	309	13	103 072	59 476
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	333	682	268	65	2	33 887	49 688
B1 43	Keramiker	16	45	16	13	3	2 809	62 422
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	29	103	59	15	4	10 180	98 835
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	•	•	•	•	•	•
B1 47	Geigenbauer	20	60	29	10	3	3 843	64 050
B1 48	Bogenmacher	1	•	•	•	•	•	•
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	7	16	5	3	2	943	58 938
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	22	152	113	16	7	11 925	78 454
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	18	64	40	6	4	4 077	63 703
B1 52	Vergolder	5	•	•	•	•	•	•
B1 55	Bestatter	312	1 199	516	340	4	111 898	93 326
B1 56	Kosmetiker	904	1 899	657	310	2	61 379	32 322

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

25. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ³⁾ 2021	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
	Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
Unter 5	25 296	52 311	20 025	6 111	2	4 203 995	80 365
5 bis 9	8 756	57 177	39 322	8 628	7	5 109 121	89 356
10 bis 19	4 604	60 990	47 858	8 330	13	6 450 072	105 756
20 bis 49	2 200	63 497	53 519	7 722	29	8 525 857	134 272
50 oder mehr	826	122 642	101 565	20 244	148	14 755 601	120 314
Einzelunternehmen	27 923	106 976	61 789	17 264	4	7 830 404	73 198
Unter 5	20 927	41 058	15 139	4 992	2	2 977 675	72 524
5 bis 9	4 979	31 612	21 209	5 424	6	2 351 218	74 377
10 bis 19	1 587	20 203	14 940	3 676	13	1 591 534	78 777
20 bis 49	380	10 294	7 757	2 157	27	709 329	68 907
50 oder mehr	50	3 809	2 744	1 015	76	200 648	52 677
Personengesellschaften	3 338	61 549	48 641	7 959	18	8 252 756	134 084
Unter 5	1 179	3 090	834	198	3	320 256	103 643
5 bis 9	886	6 002	3 863	782	7	606 018	100 969
10 bis 19	658	8 939	7 033	1 050	14	1 010 999	113 100
20 bis 49	414	12 051	10 476	1 105	29	1 809 064	150 117
50 oder mehr	201	31 467	26 435	4 824	157	4 506 419	143 211
GmbH	9 680	182 598	147 613	25 305	19	22 183 063	121 486
Unter 5	2 669	6 964	3 527	768	3	831 692	119 427
5 bis 9	2 732	18 558	13 552	2 274	7	2 082 536	112 218
10 bis 19	2 316	31 289	25 456	3 517	14	3 802 190	121 518
20 bis 49	1 395	40 830	35 036	4 399	29	5 919 466	144 978
50 oder mehr	568	84 957	70 042	14 347	150	9 547 179	112 377
Sonstige Rechtsformen	741	5 494	4 246	507	7	778 423	141 686
Unter 5	521	1 199	525	153	2	74 372	62 028
5 bis 9	159	1 005	698	148	6	69 349	69 004
10 bis 19	43	559	429	87	13	45 349	81 125
20 bis 49	11	322	250	61	29	87 998	273 286
50 oder mehr	7	2 409	2 344	58	344	501 355	208 117

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 2) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

26. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021 nach Verwaltungsbezirken

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
Handwerk insgesamt		41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	680	5 819	4 292	817	9	678 806	116 653
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 792	39 269	28 611	6 720	10	4 110 089	104 665
413	Offenbach am Main, Stadt	904	6 098	4 458	704	7	636 784	104 425
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 868	17 523	12 422	3 171	9	1 646 944	93 988
431	Landkreis Bergstraße	2 237	15 383	10 898	2 154	7	1 656 903	107 710
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 094	16 808	12 135	2 489	8	1 720 539	102 364
433	Landkreis Groß-Gerau	1 515	14 391	10 604	2 202	9	1 437 782	99 908
434	Hochtaunuskreis	1 607	12 124	9 228	1 223	8	1 399 982	115 472
435	Main-Kinzig-Kreis	3 051	24 515	17 509	3 848	8	2 771 005	113 033
436	Main-Taunus-Kreis	1 547	10 170	7 134	1 411	7	1 221 745	120 132
437	Odenwaldkreis	867	6 628	4 705	1 009	8	696 284	105 052
438	Landkreis Offenbach	2 537	23 965	17 463	3 880	9	2 515 590	104 969
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 397	8 836	6 257	1 127	6	1 000 578	113 239
440	Wetteraukreis	2 309	18 352	13 789	2 166	8	2 470 642	134 625
531	Landkreis Gießen	1 670	13 046	9 668	1 639	8	1 612 124	123 572
532	Lahn-Dill-Kreis	1 820	14 749	10 501	2 352	8	1 591 753	107 923
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 476	13 189	9 916	1 748	9	1 472 041	111 611
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 435	14 367	10 858	2 023	10	1 206 396	83 970
535	Vogelsbergkreis	858	7 093	5 387	823	8	789 116	111 253
611	Kassel, documenta-Stadt	981	9 664	7 551	1 097	10	1 157 887	119 814
631	Landkreis Fulda	1 576	18 739	14 661	2 462	12	2 190 269	116 883
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	724	8 745	6 979	1 007	12	1 091 903	124 860
633	Landkreis Kassel	1 548	11 691	8 438	1 659	8	1 204 698	103 045
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 271	9 383	6 753	1 313	7	994 419	105 981
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 187	10 582	7 974	1 362	9	1 132 278	107 000
636	Werra-Meißner-Kreis	731	5 488	4 098	629	8	638 089	116 270

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
06	Handwerk insgesamt	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
	I Bauhauptgewerbe	4 976	55 092	46 711	3 233	11	8 009 445	145 383
	II Ausbaugewerbe	17 293	102 764	76 099	8 811	6	11 753 202	114 371
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	5 694	91 759	62 696	23 189	16	5 804 161	63 254
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 503	37 259	29 953	3 604	11	9 282 295	249 129
	V Lebensmittelgewerbe	1 425	29 581	21 913	6 169	21	1 888 239	63 833
	VI Gesundheitsgewerbe	1 403	13 263	9 986	1 771	9	1 077 207	81 219
	VII Handwerke (privater Bedarf)	7 388	26 899	14 931	4 258	4	1 230 097	45 730
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	680	5 819	4 292	817	9	678 806	116 653
	I Bauhauptgewerbe	64	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	245	1 606	1 235	116	7	177 271	110 380
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	99	1 580	1 119	358	16	92 543	58 572
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	51	608	491	63	12	204 132	335 743
	V Lebensmittelgewerbe	14	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	34	310	224	51	9	26 030	83 968
	VII Handwerke (privater Bedarf)	173	701	416	103	4	37 783	53 899
412	Frankfurt am Main, Stadt	3 792	39 269	28 611	6 720	10	4 110 089	104 665
	I Bauhauptgewerbe	365	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	1 412	9 027	7 035	540	6	1 107 873	122 729
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	759	15 984	10 082	5 120	21	622 612	38 952
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	209	3 100	2 691	191	15	1 398 386	451 092
	V Lebensmittelgewerbe	70	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	123	1 098	855	109	9	101 024	92 007
	VII Handwerke (privater Bedarf)	854	2 984	1 700	377	3	142 293	47 685
413	Offenbach am Main, Stadt	904	6 098	4 458	704	7	636 784	104 425
	I Bauhauptgewerbe	111	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	370	1 715	1 200	131	5	162 260	94 612
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	201	1 788	1 235	351	9	105 965	59 265
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	50	433	335	45	9	109 195	252 182
	V Lebensmittelgewerbe	7	183	132	44	26	9 623	52 585
	VI Gesundheitsgewerbe	27	208	150	29	8	18 120	87 115
	VII Handwerke (privater Bedarf)	138	•	•	•	•	•	•

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	1 868	17 523	12 422	3 171	9	1 646 944	93 988
	I Bauhauptgewerbe	191	1 589	1 297	94	8	239 911	150 982
	II Ausbaugewerbe	824	4 253	3 066	345	5	487 798	114 695
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	269	7 080	4 612	2 194	26	236 010	33 335
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	107	1 388	1 170	105	13	439 988	316 994
	V Lebensmittelgewerbe	30	1 090	863	194	36	76 841	70 496
	VI Gesundheitsgewerbe	64	582	452	64	9	49 561	85 156
	VII Handwerke (privater Bedarf)	383	1 541	962	175	4	116 835	75 818
431	Landkreis Bergstraße	2 237	15 383	10 898	2 154	7	1 656 903	107 710
	I Bauhauptgewerbe	249	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	964	5 572	4 073	497	6	630 926	113 232
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	330	3 338	2 256	743	10	268 033	80 297
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	196	1 450	1 067	179	7	298 970	206 186
	V Lebensmittelgewerbe	79	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	73	569	371	116	8	41 860	73 568
	VII Handwerke (privater Bedarf)	346	1 528	930	240	4	86 583	56 664
432	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 094	16 808	12 135	2 489	8	1 720 539	102 364
	I Bauhauptgewerbe	290	•	•	•	•	387 858	•
	II Ausbaugewerbe	902	4 490	3 140	416	5	489 010	108 911
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	272	4 950	3 438	1 230	18	307 703	62 162
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	180	1 570	1 218	159	9	376 693	239 932
	V Lebensmittelgewerbe	77	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	69	703	552	78	10	61 719	87 794
	VII Handwerke (privater Bedarf)	304	1 048	595	137	3	•	•
433	Landkreis Groß-Gerau	1 515	14 391	10 604	2 202	9	1 437 782	99 908
	I Bauhauptgewerbe	182	3 002	2 672	142	16	•	•
	II Ausbaugewerbe	588	3 631	2 775	247	6	436 239	120 143
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	236	4 835	3 236	1 355	20	246 973	51 080
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	152	1 140	866	109	8	203 185	178 232
	V Lebensmittelgewerbe	37	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	32	197	123	38	6	16 072	81 584
	VII Handwerke (privater Bedarf)	288	•	•	•	•	38 099	•

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
434	Hochtaunuskreis	1 607	12 124	9 228	1 223	8	1 399 982	115 472
	I Bauhauptgewerbe	134	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	723	3 500	2 449	308	5	380 271	108 649
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	209	3 188	2 626	345	15	208 334	65 349
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	1 904	1 615	136	14	466 189	244 847
	V Lebensmittelgewerbe	45	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	59	545	415	64	9	53 946	98 983
	VII Handwerke (privater Bedarf)	296	911	467	132	3	38 306	42 048
435	Main-Kinzig-Kreis	3 051	24 515	17 509	3 848	8	2 771 005	113 033
	I Bauhauptgewerbe	361	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	1 313	8 394	6 360	688	6	1 039 835	123 878
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	427	5 843	3 567	1 832	14	385 968	66 056
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	277	2 300	1 753	255	8	535 300	232 739
	V Lebensmittelgewerbe	103	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	102	864	613	142	8	68 414	79 183
	VII Handwerke (privater Bedarf)	468	1 753	951	312	4	73 630	42 002
436	Main-Taunus-Kreis	1 547	10 170	7 134	1 411	7	1 221 745	120 132
	I Bauhauptgewerbe	156	1 699	1 460	73	11	253 952	149 471
	II Ausbaugewerbe	702	3 653	2 639	281	5	424 213	116 127
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	223	1 882	1 004	648	8	111 722	59 363
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	111	1 136	928	87	10	338 115	297 636
	V Lebensmittelgewerbe	29	547	379	139	19	26 964	49 294
	VI Gesundheitsgewerbe	56	353	240	53	6	31 760	89 972
	VII Handwerke (privater Bedarf)	270	900	484	130	3	35 019	38 910
437	Odenwaldkreis	867	6 628	4 705	1 009	8	696 284	105 052
	I Bauhauptgewerbe	108	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	330	1 892	1 357	187	6	235 263	124 346
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	148	1 673	1 151	367	11	140 672	84 084
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	77	1 064	844	139	14	160 883	151 206
	V Lebensmittelgewerbe	54	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	32	224	158	34	7	18 505	82 612
	VII Handwerke (privater Bedarf)	118	401	189	89	3	18 465	46 047

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
438	Landkreis Offenbach	2 537	23 965	17 463	3 880	9	2 515 590	104 969
	I Bauhauptgewerbe	254	2 463	2 072	133	10	325 246	132 053
	II Ausbaugewerbe	1 105	8 142	6 453	547	7	1 185 070	145 550
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	431	7 878	5 035	2 405	18	438 649	55 680
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	181	1 745	1 348	205	10	308 042	176 528
	V Lebensmittelgewerbe	52	1 513	1 203	256	29	122 595	81 028
	VI Gesundheitsgewerbe	95	733	500	134	8	61 134	83 402
	VII Handwerke (privater Bedarf)	419	1 491	852	200	4	74 854	50 204
439	Rheingau-Taunus-Kreis	1 397	8 836	6 257	1 127	6	1 000 578	113 239
	I Bauhauptgewerbe	171	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	653	3 393	2 426	293	5	358 510	105 662
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	157	1 593	1 050	380	10	122 705	77 028
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	111	778	553	104	7	157 958	203 031
	V Lebensmittelgewerbe	36	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	32	204	145	24	6	20 141	98 730
	VII Handwerke (privater Bedarf)	237	685	340	98	3	29 348	42 844
440	Wetteraukreis	2 309	18 352	13 789	2 166	8	2 470 642	134 625
	I Bauhauptgewerbe	266	3 090	2 641	179	12	676 596	218 963
	II Ausbaugewerbe	1 019	4 843	3 277	511	5	506 362	104 555
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	323	2 856	1 950	566	9	294 484	103 111
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	193	3 996	3 520	278	21	786 546	196 833
	V Lebensmittelgewerbe	81	1 763	1 314	361	22	103 803	58 879
	VI Gesundheitsgewerbe	66	533	387	73	8	49 914	93 647
	VII Handwerke (privater Bedarf)	361	1 271	700	198	4	52 937	41 650
531	Landkreis Gießen	1 670	13 046	9 668	1 639	8	1 612 124	123 572
	I Bauhauptgewerbe	215	1 875	1 532	117	9	287 694	153 437
	II Ausbaugewerbe	712	4 213	3 143	335	6	457 962	108 702
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	176	1 739	1 223	336	10	164 299	94 479
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	161	1 916	1 552	191	12	505 707	263 939
	V Lebensmittelgewerbe	53	1 456	987	413	27	85 634	58 815
	VI Gesundheitsgewerbe	50	739	631	55	15	58 463	79 111
	VII Handwerke (privater Bedarf)	303	1 108	600	192	4	52 365	47 261

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
532	Lahn-Dill-Kreis	1 820	14 749	10 501	2 352	8	1 591 753	107 923
	I Bauhauptgewerbe	269	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	732	4 165	2 948	457	6	428 939	102 987
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	219	4 091	2 875	994	19	355 744	86 958
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	165	1 229	916	133	7	238 796	194 301
	V Lebensmittelgewerbe	75	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	51	503	366	83	10	36 546	72 656
	VII Handwerke (privater Bedarf)	309	1 144	599	228	4	55 306	48 344
533	Landkreis Limburg-Weilburg	1 476	13 189	9 916	1 748	9	1 472 041	111 611
	I Bauhauptgewerbe	246	2 828	2 367	211	11	388 472	137 366
	II Ausbaugewerbe	596	3 946	2 968	365	7	482 170	122 192
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	152	1 865	1 275	432	12	156 905	84 131
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	124	1 110	861	121	9	243 573	219 435
	V Lebensmittelgewerbe	62	2 300	1 816	420	37	138 530	60 230
	VI Gesundheitsgewerbe	49	299	207	37	6	24 906	83 298
	VII Handwerke (privater Bedarf)	247	841	422	162	3	37 485	44 572
534	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1 435	14 367	10 858	2 023	10	1 206 396	83 970
	I Bauhauptgewerbe	186	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	574	3 676	2 713	373	6	353 151	96 069
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	145	4 283	3 280	849	30	231 557	54 064
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	139	1 150	889	115	8	192 552	167 437
	V Lebensmittelgewerbe	74	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	58	965	774	130	17	66 341	68 747
	VII Handwerke (privater Bedarf)	259	988	563	160	4	38 179	38 643
535	Vogelsbergkreis	858	7 093	5 387	823	8	789 116	111 253
	I Bauhauptgewerbe	114	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	360	2 028	1 448	209	6	220 475	108 715
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	96	1 750	1 479	174	18	184 646	105 512
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	86	838	669	81	10	172 495	205 841
	V Lebensmittelgewerbe	55	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	20	141	100	20	7	12 554	89 035
	VII Handwerke (privater Bedarf)	127	484	266	87	4	19 209	39 688

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
							1 000 Euro	Euro
611	Kassel, documenta-Stadt	981	9 664	7 551	1 097	10	1 157 887	119 814
	I Bauhauptgewerbe	97	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	335	2 652	2 111	194	8	268 611	101 286
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	116	2 186	1 727	342	19	/	/
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	86	1 080	893	99	13	443 250	410 417
	V Lebensmittelgewerbe	22	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	55	923	757	105	17	62 175	67 362
	VII Handwerke (privater Bedarf)	270	1 049	567	201	4	39 043	37 219
631	Landkreis Fulda	1 576	18 739	14 661	2 462	12	2 190 269	116 883
	I Bauhauptgewerbe	223	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	645	5 459	4 318	487	8	624 666	114 429
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	165	3 174	2 215	787	19	197 295	62 160
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	155	1 868	1 531	179	12	547 062	292 860
	V Lebensmittelgewerbe	68	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	51	764	636	75	15	60 295	78 920
	VII Handwerke (privater Bedarf)	269	1 258	761	220	5	55 434	44 065
632	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	724	8 745	6 979	1 007	12	1 091 903	124 860
	I Bauhauptgewerbe	88	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	281	1 879	1 414	168	7	218 520	116 296
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	58	1 782	1 389	334	31	130 845	73 426
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	74	1 012	854	81	14	228 264	225 557
	V Lebensmittelgewerbe	51	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	29	206	139	34	7	15 612	75 786
	VII Handwerke (privater Bedarf)	143	539	294	97	4	22 988	42 649
633	Landkreis Kassel	1 548	11 691	8 438	1 659	8	1 204 698	103 045
	I Bauhauptgewerbe	221	1 812	1 422	160	8	200 156	110 461
	II Ausbaugewerbe	641	3 342	2 361	326	5	333 304	99 732
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	172	2 346	1 733	434	14	186 421	79 463
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	132	1 389	1 069	182	11	329 893	237 504
	V Lebensmittelgewerbe	70	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	54	512	387	68	9	39 179	76 521
	VII Handwerke (privater Bedarf)	258	•	•	•	•	•	•

**27. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach Verwaltungsbezirken und Gewerbegruppen**

AGS ¹⁾	Landkreis Kreisfreie Stadt — Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	geringfügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl				1 000 Euro	Euro	
634	Schwalm-Eder-Kreis	1 271	9 383	6 753	1 313	7	994 419	105 981
	I Bauhauptgewerbe	171	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	503	2 769	1 939	312	6	275 068	99 338
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	119	1 854	1 427	303	16	213 499	115 156
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	150	1 093	794	141	7	208 302	190 578
	V Lebensmittelgewerbe	60	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	51	352	244	56	7	26 673	75 776
	VII Handwerke (privater Bedarf)	217	715	335	155	3	25 502	35 667
635	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 187	10 582	7 974	1 362	9	1 132 278	107 000
	I Bauhauptgewerbe	147	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	469	3 033	2 212	333	6	329 709	108 707
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	130	1 519	1 156	227	12	182 926	120 425
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	110	1 185	937	127	11	221 180	186 650
	V Lebensmittelgewerbe	77	•	•	•	•	•	•
	VI Gesundheitsgewerbe	44	491	377	67	11	37 426	76 224
	VII Handwerke (privater Bedarf)	210	705	369	115	3	26 663	37 820
636	Werra-Meißner-Kreis	731	5 488	4 098	629	8	638 089	116 270
	I Bauhauptgewerbe	97	•	•	•	•	•	•
	II Ausbaugewerbe	295	1 491	1 039	145	5	139 726	93 713
	III Handwerke (gewerblicher Bedarf)	62	702	556	83	11	72 015	102 585
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	85	777	589	99	9	167 639	215 752
	V Lebensmittelgewerbe	44	587	409	130	13	36 201	61 671
	VI Gesundheitsgewerbe	27	245	183	32	9	18 837	76 886
	VII Handwerke (privater Bedarf)	121	•	•	•	•	•	•

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnter tätige Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

28. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
	I n s g e s a m t	41 682	356 617	262 289	51 035	9	39 044 646	109 486
	darunter							
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 764	69 007	53 088	9 909	12	6 602 908	95 685
	darunter							
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 204	26 233	19 588	5 382	22	1 684 906	64 228
	darunter							
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	583	7 316	5 195	1 503	13	648 039	88 578
10.7	Herstellung von Back- u. Teigwaren	579	18 555	14 151	3 802	32	997 685	53 769
23	Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarb. v. St.	403	2 151	1 451	277	5	228 315	106 144
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 252	12 084	9 543	1 236	10	1 263 017	104 520
	darunter							
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	426	4 656	3 791	421	11	536 135	115 149
28	Maschinenbau	253	4 954	4 408	287	20	757 342	152 875
31	Herstellung von Möbeln	346	2 054	1 515	183	6	192 029	93 490
32	Herstellung von sonstigen Waren	779	6 443	4 478	1 144	8	468 873	72 772
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	429	4 188	3 403	336	10	624 250	149 057

**28. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hessen 2021
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig ¹⁾	Hand- werks- unter- neh- men ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2021				Umsatz ⁴⁾ 2021	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- neh- men	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig tätige Personen	gering- fügig entlohnte tätige Personen			
		Anzahl						1 000 Euro
F	Baugewerbe	19 721	138 049	107 639	10 022	7	17 059 403	123 575
	darunter							
41.2/ 42/ 43.1/ 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	4 504	50 418	42 953	2 816	11	7 050 766	139 846
43.2	Bauinstallation	7 422	51 758	40 071	4 024	7	6 422 540	124 088
	darunter							
43.21	Elektroinstallation	2 361	20 159	16 224	1 503	9	2 454 673	121 766
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüft.inst.	3 050	23 361	18 265	1 954	8	3 053 203	130 697
43.3	Sonstiger Ausbau	7 769	35 574	24 374	3 150	5	3 430 272	96 426
	darunter							
43.31	Anbringen v. Stuckaturen, Gipserei	354	2 658	2 105	186	8	303 417	114 152
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei	3 293	10 762	6 308	1 067	3	1 016 913	94 491
43.34	Malerei und Glaserei	2 295	13 809	10 367	1 052	6	1 211 230	87 713
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	5 432	53 329	41 860	5 714	10	11 127 608	208 660
	darunter							
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	3 518	36 486	29 373	3 400	10	9 050 355	248 050
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	1 691	13 864	10 030	2 024	8	1 370 883	98 881
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landsch.	3 800	67 109	42 540	20 706	18	2 728 727	40 661
	darunter							
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen	2 678	61 398	38 804	19 881	23	2 073 958	33 779
96	Sonst. übw. persönl. Dienstleistung	5 562	20 790	11 459	3 513	4	676 950	32 561
	darunter							
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	4 921	17 302	9 452	2 717	4	450 924	26 062
96.03	Bestattungswesen	308	1 186	516	333	4	111 723	94 202

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ausführliche Bezeichnung der Wirtschaftszweige siehe Anhang 3. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnenden tätigen Personen im Berichtsjahr 2021. — 3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang

Gewerbegruppen nach der Handwerksordnung 2021 *)

Zulassungspflichtiges Handwerk <i>Anlage A der Handwerksordnung</i>		Zulassungsfreies Handwerk <i>Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung</i>	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	54	Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
43	Werkstein- und Terrazzohersteller		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer		
09	Stuckateure		
10	Maler und Lackierer		
23	Klempner		
24	Installateur und Heizungsbauer		
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
42	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger		
44	Estrichleger		
46	Parkettleger		
47	Rollladen- und Sonnenschutztechniker		
52	Raumausstatter		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	07	Metallbildner
14	Chirurgiemechaniker	08	Galvaniseure
16	Feinwerkmechaniker	09	Metall- und Glockengießer
18	Kälteanlagenbauer	10	Präzisionswerkzeugmechaniker
19	Informationstechniker	14	Modellbauer
21	Land- und Baumaschinenmechatroniker	33	Gebäudereiniger
22	Büchsenmacher	35	Feinoptiker
26	Elektromaschinenbauer	36	Glas- und Porzellanmaler
29	Seiler	37	Edelsteinschleifer und -graveure
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	39	Buchbinder
45	Behälter- und Apparatebauer	40	Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)
49	Böttcher		
50	Glasveredler		
51	Schilder- und Lichtreklamehersteller		
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer

Gewerbegruppen nach der Handwerksordnung 2021 *)

Zulassungspflichtiges Handwerk <i>Anlage A der Handwerksordnung</i>		Zulassungsfreies Handwerk <i>Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung</i>	
Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug	Nr. der Klassifikation	Gewerbebezug
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahntechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf *)			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	16	Holzbildhauer
48	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	18	Korb- und Flechtwerkgestalter
53	Orgel- und Harmoniumbauer	19	Maßschneider
		20	Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)
		21	Modisten
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
		55	Bestatter
		56	Kosmetiker

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Juni 2021 sind vier Gewerbebezüge (GWZ) umbenannt. Siebdrucker und Flexografen sind mit dem GWZ Drucker unter Nr. 40 Print- und Medientechnologen zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker (siehe Gewerbebezüge VII) aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen.

*) Die Ergebnisse der Gewerbebezüge VII des zulassungsfreien Handwerks können ab dem Berichtsjahr 2021 nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden. Die Änderung in dieser Gewerbebezüge hat auch Auswirkungen auf die Insgesamt-Position.

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO 1)	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	45
Bestatter	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	55
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	49
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	48
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	A	44
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	A	42
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	50
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holz- und Bautenschützer (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	I Bauhauptgewerbe	B1	54
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kosmetiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	56
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Land- und Baumaschinenmechatroniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbebezug	Anlage A bzw. B1 der HWO 1)	Nr. der Klassi- fikation
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	53
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	A	46
Präzisionswerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	A	52
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	A	47
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	51
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter (Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer, Stricker)	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Werkstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	A	43
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Änderung der Handwerksordnung 2021 im Anhang 1.

Anhang 3

Ausgewählte Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig
C	Verarbeitendes Gewerbe
10	H.v.Nahrungs-u. Futtermitteln
10.1	Schlachten u.Fleischverarbeitung
10.7	H.v.Back- u. Teigwaren
23	H.v.Glas,-waren,Keramik, Verarb.v.Steinen u. Erden
25	H.v.Metallerzeugnissen
25.1	Stahl-u.Leichtmetallbau
28	Maschinenbau
31	H.v.Möbeln
32	H.v.sonst.Waren
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u. Ausrüstungen
F	Baugewerbe
41x-43x	Bauhauptgewerbe insgesamt beinhaltet:
	41.2 Bau von Gebäuden
	42 Tiefbau
	43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
	43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-,Wasser-,Heizungs-,Lüftungs-u.Klimainst.
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen v.Stuckaturen,Gipserei u. Verputzerei
43.33	Fußboden-,Fliesen-,Plattenlegerei,Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
G	Handel;Instandh.u.Rep.v. Kfz
45	Kfz-Handel;Instandh.u.Rep.v.Kfz
47	Eh.(oh.Handel m.Kfz)
(zu Abschnitt N)	
81	Gebäudebetreuung; Garten-u.Landschaftsbau
81.2	Reinigung v.Gebäuden,Straßen u.Verkehrsm.
(zu Abschnitt S)	
96	Sonst.übw.persönl.Dienstleistg.
96.02	Frisör-u. Kosmetiksalons
96.03	Bestattungswesen

Handwerkszählung 2021



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28/09/2023

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit, Statistische Einheiten:* Selbstständige Handwerksunternehmen, definiert als kleinste Rechtliche Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören.
- *Räumliche Abdeckung:* Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich
- *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Handwerkstatistikgesetz (HwStatG)
- *Geheimhaltung:* Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement:* Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhalte der Statistik:* Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, der tätigen Personen, der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der geringfügig entlohnnten Beschäftigten und über den Umsatz des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks.
- *Nutzerbedarf:* Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen, sowie Wissenschaft und Forschung.
- *Nutzerkonsultation:* In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt.

3 Methodik

Seite 9

- *Konzept der Datengewinnung:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem statistischen Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.
- *Datenaufbereitung, Beantwortungsaufwand:* Die Aufbereitung der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters und ist eine Totalauswertung, ohne Hochrechnung und ohne Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 11

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Nicht relevant
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:* Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Deshalb können die Fallzahlen in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 12

- *Aktualität:* Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2021 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende September 2023 zur Verfügung.
- *Pünktlichkeit:* Für das Berichtsjahr 2021 erfolgte die Veröffentlichung pünktlich am 28.09.2023.

6 Vergleichbarkeit

Seite 12

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse sind daher räumlich vergleichbar.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden.

7 Kohärenz

Seite 13

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Ein Vergleich mit anderen Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 möglich.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 15

- *Verbreitungswege:* Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 16

- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Selbstständige Handwerksunternehmen bilden die Grundgesamtheit der Handwerkszählung. Als Handwerksunternehmen gelten hierbei die kleinsten Rechtlichen Einheiten, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führen (siehe 2.1.3) und zudem dem zulassungspflichtigen oder dem zulassungsfreien Handwerk angehören. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Handwerksunternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielen und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügen. Handwerksunternehmen, die keine Umsatzsteuervoranmeldung abgegeben bzw. keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, sind aus methodischen Gründen in der Regel nicht in die Erhebung einbezogen (siehe 6.2).

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Rechtliche Einheiten (RE) mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit von Rechtlichen Einheiten zu den selbstständigen Handwerksunternehmen - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtskreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters (siehe 3.1). Zu jeder Rechtlichen Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach Anlage A und Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung.

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen der Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht dargestellt werden.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister für Rechtliche Einheiten vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Handwerksunternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Handwerksunternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils detaillierte Ergebnisse für ihr Bundesland und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise. Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D. h., geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der Erhebungseinheiten kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Fachvertretungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Handwerksunternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig

Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden fachlich nach der Gewerbezeiggliederung der Handwerksordnung sowie nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, nachgewiesen, wogegen deren regionale Gliederung auf dem amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) basiert. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 53 zulassungspflichtige Gewerbezeige und nach Anlage B Abschnitt 1 gibt es 41 zulassungsfreie Gewerbezeige.

Die einzelnen Gewerbezeige werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

I Bauhauptgewerbe

II Ausbaugewerbe

III Handwerke für den gewerblichen Bedarf

IV Kraftfahrzeuggewerbe

V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeige mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigelegt.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angelegt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Rechtliche Einheit:

Die Rechtliche Einheit wird in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss (siehe 3.1).

Handwerksunternehmen:

Handwerksunternehmen sind Rechtliche Einheiten, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sein müssen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Rechtliche Einheiten eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Rechtlichen Einheiten, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob eine Rechtliche Einheit relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbezeige sie in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Ob die Handwerkseigenschaft einer Rechtlichen Einheit aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z. B. aus den Kriterien Größe der Rechtlichen Einheit und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 7

Tätige Personen:

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohten Beschäftigten und die tätigen Inhaberinnen und Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber wird auf der Grundlage der jeweiligen Rechtsform der Rechtlichen Einheit geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Rechtlichen Einheiten gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h., Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit jeweils mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einmalig einer Rechtlichen Einheit zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Handwerksunternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte:

Zu den geringfügig entlohten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte werden dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes von der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung gestellt. Von der Bundesagentur für Arbeit werden Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Details siehe https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen der Rechtlichen Einheiten. Informationen über Rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben. Die Umsätze einiger Rechtlicher Einheiten sind nicht in den Daten der Finanzverwaltungen enthalten. So fehlen die Umsätze von Kleinunternehmen (Rechtliche Einheiten mit Umsätzen bis zu 17 500 Euro - ab 2020 bis zu 22 000 Euro - im Vorjahr und voraussichtlich nicht über 50 000 Euro im Berichtsjahr) sowie von jenen Rechtlichen Einheiten, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze erzielen oder bei denen keine Steuerzahllast entsteht. Letzteres gilt nur, sofern die Rechtlichen Einheiten nicht auf die Steuerbefreiung verzichten. Weiterhin fehlen Umsätze sogenannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr nicht mehr als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und deshalb vom Finanzamt von der Umsatzsteuer-Voranmeldungspflicht befreit wurden.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in der Handwerksrolle eingetragen. Diese Handwerksunternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder

innerbetrieblichen Abteilungen nichthandwerklicher Rechtlicher Einheiten erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Strukturinformationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Rechtlichen Einheiten stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Rechtlichen Einheiten und Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnnten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Handwerksunternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht bzw. ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt. Ab dem Berichtsjahr 2018 gibt es beim Unternehmensregister Anpassungen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Dies ändert sich mit der Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann nach dieser Definition ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Auswertung der Handwerksunternehmen auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt. Die Methodik der Handwerkszählung ändert sich also nicht.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Handwerksunternehmen einbezogen, die einen Umsatz von mehr als 22 000 Euro erzielten und/oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten oder Mitglied eines steuerlichen Organkreises mit Schätzzumsatz waren. Eine Ausnahme bilden private Vermieter. Rechtliche Einheiten, die als solche identifiziert werden, sind grundsätzlich nicht auswertungsrelevant.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres.

Details zum Unternehmensregister siehe: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Auswertung des Unternehmensregisters. Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Eine Hochrechnung ist nicht erforderlich. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Rechtlichen Einheiten Mitglied einer steuerlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den konsolidierten Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Dieser konsolidierte Außenumsatz enthält keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister aber von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften - wie von den Finanzverwaltungen gemeldet - ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Rechtliche Einheiten handelt.

Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Handwerksunternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder oder Jahresmelder. Auch für diese Handwerksunternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

Im Berichtsjahr 2021 wurden 4,6 % der Umsätze für erhebungsrelevante Handwerksunternehmen ohne Erhebungsumsätze aus anderen Primärerhebungen geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu 30 % und mehr auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen ausgewiesen, da der jeweilige Zahlenwert nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registereauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird maßgeblich von der Datenlage in den Verwaltungsbehörden bestimmt, in denen die jeweilige Datei geführt wird. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen, erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 22 000 Euro Umsatz überschritten haben. Wenn Rechtliche Einheiten, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebezügen mit kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Primärstatistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Rechtliche Einheiten, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnte Beschäftigte und/oder Umsatzsteuervoranmeldungen hatten. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2021 werden 21 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Ende September 2023 zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2021 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 28. September 2023.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse am Sitz des Handwerksunternehmens ausgewiesen. Da es Handwerksunternehmen gibt, die aus mehreren örtlichen Einheiten bestehen, die sich jeweils nicht alle am Sitz des Handwerksunternehmens befinden müssen, kommt es vor, dass bei einem Ergebnismachweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht unbedingt dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen. Wenn beispielsweise der Sitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Handwerksunternehmen dort ausgewiesen. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung für das Berichtsjahr 2016 mit denen der Vorjahre ist besonders beim Merkmal "Zahl der Handwerksunternehmen" nicht ohne Weiteres möglich. In den Berichtsjahren 2014 und 2015 wurden aus technischen Gründen teilweise auch aktive Handwerksunternehmen in den Handwerkszählungen ausgewiesen, die die vom Unternehmensregister verwendeten Schwellen für die Auswertungsrelevanz bei Umsatz und/oder Beschäftigten unterschritten. Dies betraf bundesweit in den Berichtsjahren 2014 und 2015 jeweils ca. 3 % der ausgewiesenen Einheiten, die jeweils ca. 0,4 % der Beschäftigten repräsentierten. Die Beiträge zu den Umsatzergebnissen waren in beiden Jahren vernachlässigbar gering.

Die genannte Besonderheit führte besonders beim Merkmal "Zahl der Unternehmen" zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen des Unternehmensregisters. Die Vergleichbarkeit mit den Auswertungen des Unternehmensregisters ist jedoch für die Einordnung der Ergebnisse der Handwerkszählung hochrelevant. Deswegen wird mit dem Berichtsjahr 2016 die Abgrenzung auswertungsrelevanter Rechtlicher Einheiten in den Handwerkszählungen an die der Auswertungen des Unternehmensregisters angeglichen (siehe 7.1 "Unternehmensregister").

In der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2015 zur Verringerung der Schätzanteile zusätzlich Erhebungsumsätze verwendet. Diese wurden als Umsatz bei Handwerksunternehmen in steuerlicher Organschaft eingesetzt (siehe 3.3). Dadurch kann die Vergleichbarkeit einzelner Ergebnisse in tiefer regionaler und fachlicher Gliederung zu den Vorjahren, in denen Schätzwerte verwendet wurden, eingeschränkt sein.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Klöppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker respektive Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Handwerksunternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Handwerksunternehmen ausgewiesen werden.

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) im Februar 2020 sind zwölf zulassungsfreie Gewerbebezüge in das zulassungspflichtige Handwerk gewechselt und die Nr. 54 "Holz- und Bautenschützer" und Nr. 55 "Bestatter" aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) wurden in das zulassungsfreie Handwerk aufgenommen (siehe Anhang 1).

Der geänderten HWO 2020 entsprechend verändert sich die Zusammensetzung der betroffenen Gewerbebezüge ab dem Berichtsjahr 2020. Die Änderungen in den Gewerbebezügen haben auch Auswirkungen auf die Gesamt-Positionen. Die Ergebnisse der betroffenen Gewerbebezüge und der Gesamt-Positionen können somit ab dem Berichtsjahr 2020 direkt nur eingeschränkt mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

Aufgrund der Änderung der Handwerksordnung (HWO) 2021 wurden die bisher eigenständigen Gewerbebezüge des zulassungsfreien Handwerks Drucker (B1-40), Siebdrucker (B1-41) und Flexografen (B1-42) unter dem GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" zusammengefasst. In das zulassungsfreie Handwerk wurde die Nr. 56 Kosmetiker aus der früheren HWO Anlage B Abschnitt 2 (handwerksähnliches Gewerbe) aufgenommen. Zusätzlich gab es einige textliche Anpassungen der Gewerbebezüge (siehe Anhang).

Der geänderten HWO 2021 entsprechend verändert sich durch das Hinzukommen der Kosmetiker die Zusammensetzung der Gewerbebezüge "VII Handwerke für den privaten Bedarf" im zulassungsfreien Handwerk ab dem Berichtsjahr 2021. Damit ist die Vergleichbarkeit mit den zuvor ermittelten Ergebnissen eingeschränkt. Durch die Zusammenfassung des GWZ B1-40 "Print- und Medientechnologen (Drucker, Siebdrucker, Flexografen)" ist dieser nicht direkt vergleichbar mit dem früheren GWZ Drucker (B1-40).

Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 sind mit den Folgejahren vergleichbar - Ausnahme Gewerbebezüge und Gesamt-Positionen - siehe vorhergehende Absätze. Dementsprechend bemisst sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" auf 6 Referenzperioden seit dem letzten Bruch.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) gegliedert, während die meisten Ergebnisse der Handwerkszählung nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung gegliedert vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. Die Grundlage für die Klassifikation der WZ 2008 bilden die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. So gibt es Handwerksunternehmen mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbebezüge Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich "Herstellung von elektrischen Ausrüstungen" oder in der Branche "Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen".

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbebezügen, auch gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweige ist als Anhang 3 angefügt.

Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

In den amtlichen Wirtschaftsstatistiken wird das Merkmal tätige Personen in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass seit dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnenden Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswerte zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

[Qualitätsbericht zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung](#)

Unternehmensregister

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese zielen auf eine Darstellung der Gesamtwirtschaft ab, während die Handwerkszählung ihren Fokus ausschließlich auf Handwerksunternehmen legt. Seit dem Berichtsjahr 2018 gibt es bei den auf die Gesamtwirtschaft abzielenden Auswertungen aus dem Unternehmensregister Anpassungen: Bis zum Berichtsjahr 2017 bezeichnete Tabellen zu "Unternehmen" werden künftig in Tabellen zu "Rechtlichen Einheiten" umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition im Sinne der EU-Einheitenverordnung 696/93 im Unternehmensregister (siehe 3.1).

Da die Handwerkszählung dem Handwerkstatistikgesetz unterliegt und von der EU-Einheitenverordnung nicht betroffen ist, werden für die Handwerkszählung auch weiterhin die Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters zugrunde gelegt und es kommt zu keiner Änderung bei der Handwerkszählung. Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind damit grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister zu Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Allerdings gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken. Die Auswertungen des Unternehmensregisters beziehen sich auf die Gesamtheit der Rechtlichen Einheiten, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist.

Weiterhin wirken sich die unter 3.3 beschriebenen Verfahren auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Rechtlichen Einheiten des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung führen zu geringfügigen Abweichungen verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind nur eingeschränkt mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) nach Rechtlichen Einheiten vergleichbar.

Unterschiede ergeben sich daraus, dass die Handwerkseigenschaft bei den Statistiken des Baugewerbes kein Abgrenzungskriterium ist. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Baugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Fälle kommt. Des Weiteren lassen sich Unterschiede zu den Ergebnissen im Baugewerbe auch darauf zurückführen, dass Erhebungsdaten ausgewertet werden. In der Handwerkszählung werden hingegen Verwaltungsdaten der Handwerksunternehmen herangezogen. Durch Abschneidegrenzen im Baugewerbe, beispielsweise bei der Investitionserhebung, kommt es zu weiteren Einschränkungen der Vergleichbarkeit.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht (siehe 8.3).

Veröffentlichungen

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) stehen unter "Branchen und Unternehmen" - "Handwerk" - "Strukturdaten" Tabellen zur Verfügung.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Handwerk/_inhalt.html#sprg233594

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Bis Berichtsjahr 2019 sind die Daten der Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung in der Statistischen Bibliothek zu finden. Ab Berichtsjahr 2020 ist die Fachserie eingestellt.

https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000216

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Ämter der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEAusgabe_ausgabe_00000335

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012, S. 8 ff.

https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DEHeft_heft_00026511

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.